

# Pettendorf aktuell

Das Monatsmagazin für Pettendorf



**Goldener  
Herbst**

Oktober  
2023



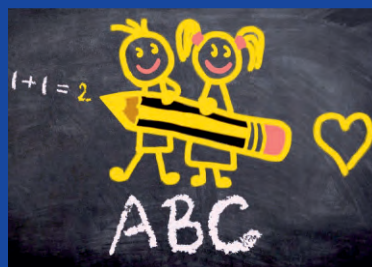
Amtliches  
Mitteilungsblatt  
der Gemeinde  
Pettendorf  
ab Seite 7

## Fußball



DFB-Mobil zu Gast bei der  
Jugend des FC Pielenhofen-  
Adlersberg Seite 3

## Grundschule



Start: 55 Abc-Schützen  
schnuppern Schulluft  
in Pettendorf. Seite 18

## OGV Pettendorf



Bei den jungen Gartlern  
drehte sich alles um die  
„dicke Knolle“. Seite 21

**Was Wann Wo** Veranstaltungskalender auf Seite 6

Wir sind für Sie da: Tel: 09409 / 1461  
E-Mail: [ctkreissl@r-kom.net](mailto:ctkreissl@r-kom.net)





## Das PettenDorftheater

### Kreative Ideen für das Grusel-Schloss

Endlich durften sie sich wieder austoben: Nach harten Corona-Jahren mit sehr kargen Bühnenbildern ist die kreative Gestaltungstruppe des PettenDorftheaters heuer schwer gefordert. Ein schauriges Labor und ein nicht weniger unheimliches Schloss sind die Schauplätze der Grusel-Horror-Komödie „Hirn!“, die das PettenDorftheater ab 4. November beim Mayerwirt zeigt. Doch das Bühnengestaltungsteam der Theatertruppe ist schon immer an seinen Aufgaben gewachsen. Mit viel Farbe, jeder Menge kreativer Ideen und der extrem nachhaltigen Verwendung von andernorts bereits ausrangierten Materialien zauberten Karin und Markus Schweiger, Sabine Würsching, Esther Preu, Mona Wich und Gerlinde Pfeffer ein schaurig-gruseliges Szenario in den Mayersaal, auf das die Besucher schon jetzt gespannt sein dürfen.

Das Schauspieler-Ensemble hat Schloss und Labor jedenfalls schon schwer in Beschlag genommen, um an den Details des Stücks von Sabine Misiorni und Tom Müller zu feilen. Es geht um gruselige Horror verpackt in eine schräge Verwechslungskomödie mit reichlich Wort- und Situationskomik. Und natürlich wird es auch wieder passende Musik und Soundeffekte von Andreas Gröber geben, der daran schon fleißig komponiert. Wer Restkarten ergattern will, muss sich sputen. Die meisten Karten sind bereits verkauft. Unsere Besucher wollen Horror sehen... Thomas Kreissl



*Viel Farbe und jede Menge kreative Ideen:  
Das Bühnenbild-Team durfte sich heuer austoben (oben).  
Und auch in den Proben der Schauspieler geht es hoch her (unten).*



#### Restkarten

Es gibt nur noch wenige Restkarten für die Aufführungen. Komplett ausverkauft ist bereits die Vorstellung am 11. November. An den anderen Terminen gibt es noch einzelne Karten an den Tischen und einige Plätze auf Seitenstühlen.

#### Kartenvorbestellung

im Internet unter  
[www.pettendorfftheater.de](http://www.pettendorfftheater.de)  
Füllen Sie einfach unter

#### Vorverkauf

das Formular aus  
und schicken Sie es ab.



[www.pettendorfftheater.de](http://www.pettendorfftheater.de)

Das nächste

## Pettendorf aktuell

Monatsmagazin und Mitteilungsblatt  
für die Gemeinde Pettendorf

erscheint am

**24. November.**

Annahmeschluss  
für Anzeigen und  
Textbeiträge

ist am **Dienstag,  
14. November.**

### Impressum

Kontaktadresse:  
Pettendorf aktuell  
Claudia Kreissl  
Thon-Dittmer-Str. 1  
93186 Pettendorf  
Telefon: (0 94 09) 14 61  
E-Mail: [ctkreissl@r-kom.net](mailto:ctkreissl@r-kom.net)

Verantwortlich für Redaktion und Layout: Claudia Kreissl  
Auflage: 1850 Stück  
Erscheinungsweise: Letzter Freitag des Monats  
Verteilungsgebiet: Kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Pettendorf und in Rohrdorf sowie als Auslage in Pielenhofen  
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2010

Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Gemeinde Pettendorf, vertreten durch  
Bürgermeister Eduard Obermeier

Druck: Offsetdruck Christian Haas, Keltenstr. 33, 93186 Kneiting  
Pettendorf aktuell wird auf Recyclingpapier gedruckt.

Titelbild: Herbstlaub - Bild von Hans auf Pixabay

Texte in redaktioneller Verantwortung sind entweder mit „Claudia Kreissl“ oder dem Kürzel „ck“ gekennzeichnet. Alle weiteren namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Ehrenamtliche Artikel und Vereinsnachrichten werden kostenlos abgedruckt, jedoch ohne Abdruckgarantie. Die Redaktion behält sich vor, die Artikel im Bedarfsfall zu kürzen.



### Gib Deiner Trauer Raum...

im Trauercafé  
„Lebensblüte“  
am **Samstag,  
25. November 2023**  
von 15.00 bis 17.00 Uhr  
im Pfarrheim Pettendorf  
Martin-Klob-Straße 6

**FILM KINDERNACHMITTAG**

**ÜBERFLIEGER**  
**KLEINE VÖGEL GROSSES GEKLAPPER**

**SONNTAG 5. NOVEMBER 2023**  
**FILMBEGINN: 14.30 UHR**

**Pfarrheim Pettendorf**

FSK ab 0 freigegeben  
Kinder unter 6 Jahren bitte in Begleitung  
Filmdauer: 90 Minuten





FC



## DFB-Mobil zu Gast bei den Nachwuchskickern

Anfang Oktober: Ungewöhnlich schöne sommerliche Temperaturen und natürlich viel Fußball, was sonst? 22 Kinder unserer F-Jugend konnten es kaum erwarten. Eines von 30 DFB-Mobilen hielt an einem normalen Trainingsmittwoch bei uns am Kleinfeld. Vater Helmut und Sohn David, zwei lizenzierte BFV-Trainer, brachten jede Menge Material und Bälle mit.

"Weißt du was? Die sind vom DFB, die trainieren sogar die Nationalmannschaft!", hörte man einige Kinderstimmen berichten, was für ein kollektives Staunen und leichtes Schmunzeln bei den anwesenden Erwachsenen sorgte. Einige Kinder hatten sich extra ihr eigenes Namensschild gebastelt oder zogen ihr vereinseigenes Trikot an. Dann ging es auch schon rund auf dem Platz. "So spielen alle Kleinen ganz groß auf!" hieß das Motto, was als Flyer den anwesenden Trainern Turan, Mario und André übergeben wurde. Los ging es auf zwei Minifußball-

feldern mit Fangspielen. Dann gab es noch ein paar Übungsformen, wahlweise auf umgedrehte Tore, Hütchentore, mit Leibchen markierte Tore und den Abschluss in Form eines Turniers mit zusammengewürfelten Mannschaften.

Beeindruckend, dass Trainer David alle Kinder unter Kontrolle hatte. Und wie fanden es die DFB-Trainer? "Das war 'ne richtig gute Truppe. Da sind auch wirklich ein paar dabei, die jetzt schon richtig gut kicken können und auch wollen!", so die beiden Trainer, die sich während der Einheit auch immer wieder Zeit nahmen, Fragen der Trainer zu beantworten. Und die Kids? "Hat Spaß gemacht!" und "Ich hab sogar ein Tor geschossen!", hörte man mehrmals im Anschluss der knapp anderthalbstündigen Trainingsform. Die Kinder hatten sichtlich ihren Spaß und machten lernwillig alle Übungen mit. Und viele Eltern freuten sich mit ihnen.

Mario Ruch



Musikverein



## Klettern in luftiger Höhe

Ende September besuchten wir, das Pettendorfer Jugendblasorchester, den Sinzinger Kletterwald und zeigten dort, dass wir uns nicht nur beim Musikmachen, sondern auch beim Klettern in luftiger Höhe aufeinander verlassen können.

Da im Kletterwald die unterschiedlichen Parcours in verschiedene Altersgruppen unterteilt sind, gab es für alle den genau richtigen Schwierigkeitsgrad.

Wir hatten sehr viel Spaß gemeinsam, unterstützten uns gegenseitig und schafften so auch schwierige Passagen. Ein paar Findige wussten sich auch anders zu helfen, indem sie nämlich die Hindernisse ausschließlich mit dem Flying Fox überwandten!

Wir bedanken uns für die Organisation und die Begleitung, welche



der neu gegründete Jugendausschuss übernommen hat! Und wer uns kennen lernen möchte, kommt zum Jahreskonzert des Musikvereins am 16. Dezember. Dort stellen wir nicht nur unser sportliches, sondern auch unser musikalisches Können unter Beweis!

Eva Schmeiduch  
Kapellensprecherin

## Zahnmedizin goes digital:

Statt Abdruckmasse im Mund  
der topmoderne Intraoralscan  
bei uns!

Unser Beruf ist einer der schönsten, die es gibt, denn wir sorgen dafür, dass Sie uns lächelnd wieder verlassen.



DR. MED. DENT. JUDITH WEISS  
PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE

www.zahnarztpraxis-dr-weiss.de

Hauptstraße 27a - 93186 Pettendorf - Tel.: (09409) 861430



FRANZISKA SCHNEIDER

M.A. Architektin

telefon 09404 300 357 0

mail info@architekturschneiderin.de

mobil 0151 659 759 35

web www.architekturschneiderin.de

freiberufliche Architektin für Ihr Bauvorhaben in Neubau und Bestand



# Bücherei St. Margaretha

Der bekannte und beliebte Kinderbuch-Autor

**FABIAN LENK**

kommt in unsere Bücherei!



Wann? Donnerstag, den 9. November 2023, um 15:00 Uhr  
 Wo? Gemeindebücherei Pettendorf  
 Was? Lesung aus den Büchern „Euro-Kicker“  
 Für wen? alle Kinder, besonders von der dritten bis fünften Klasse



(Foto: Fabian Lenk, Cover: Verlag Coppenrath)

Worum geht es in den „Euro-Kickern“?

Eine Mannschaft von sehr talentierten Nachwuchskickern erlebt in München und London packende Abenteuer. Nicht nur auf dem Fußballplatz geht es zur Sache, sondern auch abseits des Spielgeschehens, weil üble Schurken das große Turnier nutzen, um sich bereichern ...

Der Eintritt ist frei, Anmeldung an [buecherei.pettendorf@gmx.de](mailto:buecherei.pettendorf@gmx.de) ist erforderlich.



## Abschlussfest für eifrige Ferienleserinnen und -leser

Viel zu schnell gingen für die meisten Schüler und Schülerinnen die lang vorher ersehnten Sommerferien zu Ende. Trotz vieler anderer Pläne hatten sich 25 lesebegeisterte Kinder auch beim Sommerferienleseclub in der Bücherei angemeldet. 42 Bücher hatte die Bücherei extra aus diesem Anlass angeschafft, die nur von den Clubmitgliedern entliehen werden konnten, wovon auch fleißig Gebrauch gemacht wurde.

Fast zweihundert Mal piepste der Scanner, wenn ein Clubmitglied eines der SFLC-Bücher oder ein anderes lesenswertes Buch der Bücherei entliehen hatte! Viele lasen fünf oder mehr Bücher, die fleißigsten LeserInnen brachten es sogar auf unglaubliche 36 und 30 Entlehnungen über den Sommer hinweg! So viel Leseeifer musste belohnt werden und so konnten die Clubmitglieder beim Abschlussfest des

Lesecclubs ihre Urkunden und mit etwas Losglück kleine Sachpreise entgegennehmen. Einen Sonderpreis gab es für Leon Wegmann, der am meisten Bücher gelesen hatte, und für Marie Kühnert für das am schönsten gestaltete Lesejournal. Wer in diesem Jahr noch leer ausging, hat die Möglichkeit, im nächsten Jahr sein Glück zu versuchen. Denn auch dann wird es in der Gemeindebücherei Pettendorf auf jeden Fall wieder einen Sommerferienleseclub geben.

Alexandra Frauenholz



Wir bieten zum **01. September 2024** eine Ausbildungsstelle zur  
 Fachkraft für Wasserversorgungstechnik



**Planung und Montage**  
 - Planung und Montage von Rohrleitungen im Verteilungsnetz  
 - Installation von Hydranten  
 - Steuerung des Prozesses zur Wasseraufbereitung



**Analyse und Dokumentation**  
 - Analyse von Wasserproben und ggf. Eingriff  
 - Ultrafiltration zur Wasseraufbereitung  
 - Dokumentation der Arbeitsschritte für sichere und saubere Versorgung  
 - Dokumentation von Arbeitsergebnissen



**Wartung und Reparatur**  
 - Wartung von Anlagen und Pumpen zur Wasserversorgung  
 - Ortung und Behebung von Rohrbrüchen  
 - Behebung von Störungen im Verteilungsnetz  
 - Instandhaltung elektrischer Anlagen

3 Jahre duale Ausbildung: im Werk und in Lauingen Blockschule

Jetzt bis zum **08. März 2024** mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, etc.) bewerben:  
 Voraussetzung ist ein guter bis sehr guter qualifizierter Mittelschulabschluss

Zweckverband zur Wasserversorgung der Gruppe Naab-Donau-Regen  
 Auf der Höhe 1  
 93186 Pettendorf

Auskünfte erteilt Herr Trettenbach unter 09409/86299-0 während der üblichen Geschäftszeit oder persönlich nach Vereinbarung.

**„Erzähl mir eine Geschichte“**

Hubert Dennerlohr stellt Grundschulkindern Klassiker der Kinderliteratur vor

am Samstag, 4. November 2023  
 von 11 bis 12 Uhr  
 in der Gemeindebücherei für Kinder von 6 bis 10 Jahren





# Kochen unter 50 - Der goldene Herbst



Der Verein Umweltbewusste BürgerInnen Pettendorf UwB stellt in dieser Reihe Rezepte mit Zutaten vor, die im Umkreis von 50 km rund um Pettendorf erzeugt werden (Ausnahme sind Gewürze, wie Pfeffer).

**Bunter Beginn und graues Ende** Leuchtendes Herbstlaub und Kastanien zum Basteln – ein Herbstspaziergang im Oktober hat eine Menge zu bieten – „Indian Summer“ vor der Haustür. Nutzen Sie also die Zeit in der Natur, bevor die grauen und dunklen Tage des Jahres anbrechen. Auch der Oktober hat schon zwei Gesichter: Den goldenen Herbst mit Ernte und flammendem Laub gefolgt vom grauen Oktober mit Laubfall, Nebel und Kälte. Vor allem ist Ernten und Bevorraten angesagt, denn Äpfel, Birnen, Weintrauben, Kartoffeln, Rüben, Hagebutten werden reif und die duftenden Quitten hängen schwer an den Bäumen.

Quitten – das lange vergessene Kernobst. Heutzutage ist die Quitte beinahe eine Rarität. Das war nicht immer so. Unsere Urgroßmütter wussten das Obst noch zu schätzen und haben daraus viele Leckereien auf den Tisch gezaubert. Die Quitte

enthält sehr viel Vitamin C, Kalium, Zink und Eisen sowie Quercetin (Radikalfänger) und ist überdies eine Frucht mit großer gesundheitlicher Wirkung. So soll sie die Verdauung anregen, Erkältungen lindern oder bei Hautentzündungen helfen. Nicht nur ihr weißgelbes Fruchtfleisch, sondern auch die Samen finden bis heute in der Volksheilkunde Verwendung.

Die Quitte gehört zu den Rosengewächsen. Das Fleisch schmeckt süßherb mit einem Hauch von Zitrone und Rose und ist roh ungenießbar. Vor dem Verzehr muss man Quitten daher immer erst kochen. Wer sich schon einmal über die Frucht gewagt hat, weiß, wie mühsam die Verarbeitung des recht harten Fruchtfleisches ist. Daher werden sie meist entsaftet, um daraus z.B. Quittengelee, Quittenbrot oder Quittenlikör herzustellen. Sehr wichtig ist: Vor der Zubereitung die Früchte mit einem sauberen Tuch abreiben, um den feinen haarigen Flaum zu entfernen! Silansatz lösen, die Früchte gut abwaschen und schälen. Dann lässt sich das Fruchtfleisch mit einem Messer ringsum, dicht am Kerngehäuse entlang abschneiden und als Vorbereitung für unser Chutney würfeln. Bedenken Sie, dass der Pektingehalt der Quitten, je reifer sie ist, abnimmt. Wenn Sie beim Kochen die gelierende Wirkung der Frucht nutzen möchten, sollten Sie keine ausgereiften Exemplare verwenden oder etwas Gelierzucker (alternativ Agar Agar) zufügen.

Gutes Gelingen und guten Appetit wünscht  
Tina Brunner

## Unser Rezeptvorschlag für Oktober/November (scharfes) Quitten-Chutney

### Zutaten:

1 kg Quitten  
250 g Zucker (gerne auch braunen Zucker verwenden)  
3 – 5 Schalotten oder rote Zwiebeln  
1 Stück Ingwer (1/2 Daumen groß)  
2 kleine Chilischoten  
2 TL Salz  
200 ml Essig (Aceto balsamico, Weißwein- oder Apfelessig)  
1 Stange Zimt (wer möchte auch 1 Sternanis)  
½ TL Pfeffer  
Rapsöl

### Und so wird's gemacht:

- ☛ Quitten waschen und den Flaum abreiben. Dann schälen und entkernen. (Tipp: aus Schalen und Kernhäusern kann man einen sehr guten Likör ansetzen)
- ☛ Quitten in sehr kleine Würfel schneiden und mit ca. der Hälfte der Zuckermenge und Salz vermischen, ca. 1 Stunde beiseite stellen, um Flüssigkeit ziehen zu lassen.
- ☛ In der Zwischenzeit Schalotten bzw. Zwiebel und Ingwer schälen und ebenfalls in sehr kleine Würfel schneiden. Die

Chilischoten halbieren und entkernen, unter fließendem Wasser abspülen, trocken tupfen und in feine Streifen schneiden.

☛ Rapsöl erhitzen, Schalotten, Ingwer und Chili darin andünsten. Den restlichen Zucker zugeben, goldgelb karamellisieren lassen.

☛ Schalotten, Ingwer, Chili und Zimt zu den Quitten geben, alles mit Aceto balsamico ablöschen (wahlweise Weißwein- oder Apfelessig), einmal aufkochen lassen und dann bei sehr kleiner Hitze langsam einkochen. Regelmäßig umrühren nicht vergessen – das Mus brennt leicht an!

☛ Am Schluss mit Pfeffer, Salz und Zucker abschmecken und die Zimtstange entfernen.

☛ Das Chutney noch heiß in saubere Gläser füllen und sofort verschließen.

Das Chutney hält einige Monate und passt sehr gut zu Käse (anstelle Feigen-Senf) oder zu Wild- und allerlei Gemüsegerichten und zu indischen Currys.

Alle Zutaten für das Gericht erhalten Sie selbstverständlich im PettenDorfladen.



## ZAHNARZTPRAXIS

Dr. med. dent. Verena Schneider  
Dr. med. dent. Matthias Meier (ang.)

### PARODONTITIS - EINE VOLKSKRANKHEIT

verstehen - vermeiden - behandeln

Ihre Zahnärzte im Pettendorfer Ärztehaus laden ein:  
Am 16.11.2023, Donnerstag, um 19:00 Uhr im Dezentral



Wir und das Team vom Dezentral freuen uns auf ihr Kommen!

### Öffnungszeiten:

Montag 8 - 12 und 13 - 19:30 Uhr  
Dienstag 8 - 12 und 13 - 18:00 Uhr  
Mittwoch 8 - 12 Uhr  
Donnerstag 8 - 12 und 13 - 19:00 Uhr  
Freitag 8 - 12 Uhr  
und nach Vereinbarung

Zahnarztpraxis Dr. Verena Schneider  
im Ärztehaus Pettendorf  
Schloßstraße 36  
93186 Pettendorf  
Telefon: 09409 / 777 4 888  
E-Mail: kontakt@zahnarztpraxis-pettendorf.de

[www.zahnarztpraxis-pettendorf.de](http://www.zahnarztpraxis-pettendorf.de)



## Bäckerei - Café



Blumenstraße 6  
93186 Reifenthal  
Tel. 0 94 04 / 21 43

### Öffnungszeiten:

Mo. 7.00 - 12.00  
Di. 7.00 - 12.00  
Mi - Fr. 7.00 - 12.00  
und 14.30 - 18.00  
Sa. 6.00 - 12.00

Filiale Regensburg:  
Bäckerei - Café  
Herrichstraße 1  
Tel. 09 41 / 5 12 05

# Veranstungskalender

## November 2023

Datum	Uhrzeit	Was	Wer	Wo
Mo. 30. Okt.	19.00 Uhr	Ü60-Stammtisch	Feuerwehr Pettendorf	Gerätehaus
Di. 31. Okt.	12.00 Uhr	Mittagstisch	Gemeinde/Seniorenforum	Prößlbräu
Di. 31. Okt.	19.30 Uhr	Preisschafkopfturnier	Freie Wähler-Ortsgruppe	Mayerwirt
Sa. 4. Nov.	11-12 Uhr	Erzähl mir eine Geschichte	Bücherei St. Margaretha	Bücherei
Sa. 4. Nov.	20.00 Uhr	Premiere: „Hirn!“	PettenDorftheater	Mayerwirt
So. 5. Nov.	14.30 Uhr	Film-Kindernachmittag	Frauenbund	Pfarrheim
So. 5. Nov.	19.00 Uhr	„Hirn!“	PettenDorftheater	Mayerwirt
Mo. 6. Nov.	19.00 Uhr	Monatsübung	Feuerwehr Pettendorf	Gerätehaus
Mo. 6. Nov.	19.00 Uhr	Monatsübung	Feuerwehr Kneiting	Gerätehaus
Do. 9. Nov.	15.00 Uhr	Lesung mit Fabian Lenk	Bücherei St. Margaretha	Bücherei
Do. 9. Nov.	15.00 Uhr	Seniorenachmittag	Seniorenkreis	Pfarrheim
Fr.10./Sa.11. Nov.	20.00 Uhr	„Hirn!“	PettenDorftheater	Mayerwirt
So. 12. Nov.	19.00 Uhr	„Hirn!“	PettenDorftheater	Mayerwirt
Di. 14. Nov.	18.00 Uhr	Pflege-/Wohnraumberatung	Seniorenforum/Landratsamt	Mayerwirt
Di. 14. Nov.	19.30 Uhr	offenes Monatstreffen	„Pettendorf bewahren“	Café Dezentral
Di. 14. Nov.	ab 17 Uhr	Schachstammtisch	TSV Adlersberg	Café Dezentral
Mi. 15. Nov.	19.30 Uhr	öffentliche Sitzung	Umweltforum	Mayerwirt
Do. 16. Nov.	19.00 Uhr	Infoveranstaltung „Parodontitis“	Zahnarztpraxis Dr. Schneider	Café Dezentral
Fr.17./Sa.18. Nov.	20.00 Uhr	„Hirn!“	PettenDorftheater	Mayerwirt
So. 19. Nov.	19.00 Uhr	„Hirn!“	PettenDorftheater	Mayerwirt
Mo. 20. Nov.	19.00 Uhr	Maschinistenschulung	Feuerwehr Pettendorf	Gerätehaus
Mo. 20. Nov.	19.00 Uhr	Gerätepflege und Jugendübung	Feuerwehr Kneiting	Gerätehaus
Do. 23. Nov.	15.00 Uhr	Kindertheater „Sternenhimmel“	Bücherei St. Margaretha	Pfarrheim
Sa. 25. Nov.	15-17 Uhr	Trauercafé „Lebensblüte“	Pfarrgemeinde	Pfarrsaal
Sa. 25. Nov.	19.00 Uhr	„Novemberjazz“ mit Duo Barjazzo	Café Dezentral	Café Dezentral
Mo. 27. Nov.	19.00 Uhr	Ü60-Stammtisch	Feuerwehr Pettendorf	Gerätehaus

Wir zaubern Ihnen ein Lächeln in Ihr Gesicht



Fachpraxis für Kieferorthopädie



Dr. med. dent.  
**Thomas Scheuerle**  
Bernsteinstraße 1 · Nittendorf  
Tel. 0 94 04 / 609 25 99

[www.kieferorthopädie-nittendorf.de](http://www.kieferorthopädie-nittendorf.de)



Die klare Alternative zur Zahnspange

Dipl.-Psych. Thomas Noszko

Tel. 0179 / 4610 479

**P** Psychologische  
**P** Praxis  
Am Weingert 5  
93186 Pettendorf



- Neurofeedback
- Gesprächstherapie
- Positive Psychologie
- Coaching



[info@psychologie-pettendorf.de](mailto:info@psychologie-pettendorf.de)  
<https://psychologie-pettendorf.de>  
<https://www.facebook.com/thomas.noszko>





# Mitteilungsblatt der Gemeinde Pettendorf

Jahrgang 21

Oktober 2023

Nummer 10

## Bürgerservice

### Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

**Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag:**  
von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

**Donnerstag:**  
von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr und  
von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Um Terminvereinbarung  
- telefonisch oder per Mail - wird gebeten

#### **Anschrift:**

**Gemeinde Pettendorf**  
Margarethenstraße 4,  
93186 Pettendorf

#### **Kontakt:**

Tel. 0 94 09 / 86 25 - 0 (Vermittlung)  
Fax: 0 94 09 / 86 25 25  
E-Mail: [gemeinde@pettendorf.de](mailto:gemeinde@pettendorf.de)  
Homepage: [www.pettendorf.de](http://www.pettendorf.de)  
E-Mail Bauhof: [Bauhof@pettendorf.de](mailto:Bauhof@pettendorf.de)

#### **Gleichstellungsbeauftragte:**

Ilse Dirigl: 0 94 04 / 25 51

#### **Seniorenbeauftragte:**

Alfred Stiegler und Dieter Pecher  
[seniorenbeauftragte@pettendorf.de](mailto:seniorenbeauftragte@pettendorf.de)

#### **Öffnungszeiten Wertstoffhof Kneiting:**

Freitag von 16 bis 18 Uhr  
Samstag von 9 bis 12 Uhr  
Dienstag von 17 bis 19 Uhr

**Annahmestelle für Glas und Blechdosen  
in der Schloßstraße in Pettendorf  
(Parkplatz PettenDorfladen)**

Grüngutcontainer am Bauhofgelände Pettendorf,  
(keine Anlieferung während  
der Wintermonate möglich)

## Die Verwaltung

### Bürgermeister:

**Eduard Obermeier**  
Tel. 0 94 09 / 86 25-10  
Mail: [obermeier@pettendorf.de](mailto:obermeier@pettendorf.de)  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

### Geschäftsleiter:

**Martin Antretter**  
Tel.: 0 94 09 / 86 25-11  
Mail: [antretter@pettendorf.de](mailto:antretter@pettendorf.de)

### Hauptverwaltung:

**Petra Schmid**  
Tel. 0 94 09 / 86 25-12  
Mail: [schmid@pettendorf.de](mailto:schmid@pettendorf.de)

**Jörg Mayer**  
Tel. 0 94 09 / 86 25-17  
Mail: [j.mayer@pettendorf.de](mailto:j.mayer@pettendorf.de)

**Carmen Wolf**  
Tel. 0 94 09 / 86 25-22  
Mail: [wolf@pettendorf.de](mailto:wolf@pettendorf.de)

### Einwohneramt:

**Carmen Wolf**  
Tel. 0 94 09 / 86 25-22  
Mail: [wolf@pettendorf.de](mailto:wolf@pettendorf.de)

**Simone Pürmair**  
Tel. 0 94 09 / 86 25-16  
Mail: [puermair@pettendorf.de](mailto:puermair@pettendorf.de)

### Finanzverwaltung:

**Martin Antretter**  
Tel. 0 94 09 / 86 25-11  
Mail: [antretter@pettendorf.de](mailto:antretter@pettendorf.de)

### Ordnungsamt:

**Helga Leiner**  
Tel. 0 94 09 / 86 25-15  
Mail: [leiner@pettendorf.de](mailto:leiner@pettendorf.de)

### Kasse:

**Daniela Zötzl**  
Tel. 0 94 09 / 86 25-13  
Mail: [zoetzl@pettendorf.de](mailto:zoetzl@pettendorf.de)

**Simone Reisinger**  
Tel. 0 94 09 / 86 25-19  
Mail: [reisinger@pettendorf.de](mailto:reisinger@pettendorf.de)

### Bauverwaltung:

**Christian Putz**  
Telefon: 0 94 09 / 86 25-14  
Mail: [putz@pettendorf.de](mailto:putz@pettendorf.de)

**Simone Schmidl**  
Telefon: 0 94 09 / 86 25-21  
Mail: [schmidl@pettendorf.de](mailto:schmidl@pettendorf.de)

### Auszubildender:

**Michael Kager**  
Telefon: 0 94 09 / 86 25-28  
Mail: [kager@pettendorf.de](mailto:kager@pettendorf.de)

### Jugendpfleger:

**Claudia Bäumler**  
Tel. 01 70 / 9 83 90 64  
Mail:  
[jugendpfleger@pettendorf.de](mailto:jugendpfleger@pettendorf.de)

**Benedikt Mühle**  
Telefon: 01 70 / 8 52 55 66  
Mail:  
[jugendpfleger@pettendorf.de](mailto:jugendpfleger@pettendorf.de)

### Standesamt:

**Sylvia Wittmann**  
Telefon: 09 41 / 8 30 00-24  
Mail: [marktverwaltung@lappersdorf.de](mailto:marktverwaltung@lappersdorf.de)

### Bauhof:

**Markus Schindler**  
Tel. 0 94 09 / 25 48  
Mail: [bauhof@pettendorf.de](mailto:bauhof@pettendorf.de)

# Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 5. Oktober 2023

**TOP 1: Förderung Vereinswesen; Antrag BN - Ortsgruppe Pettendorf-Pielenhofen-Wolfsegg, Förderung Kauf Motorbalkenmäher**

## Sachverhalt

Mit E-Mail vom 16. August bittet die Ortsgruppe des BN um Unterstützung zum Kauf eines Balkenmähers. Begründet wird dies, weil mit dem Wegfall eines Unimog, der von einem Mitglied bis zu dessen Tod zur Verfügung gestellt wurde, nur unzureichend entsprechend einsetzbarer Ersatz organisiert werden konnte. Der BN übernimmt für bestimmte Bereiche seit Jahrzehnten Pflegearbeiten in Verpflichtung gegenüber dem Landratsamt und dem Landschaftspflegeverband und mäht auch Flächen in der Gemeinde.

Die teilweise von Landwirten zur Verfügung gestellten Geräte sind nur bedingt geeignet, da das doch oft faserige Mähgut, welches bei einer einjährigen Mahd anfällt, zu bewältigen ist. Deswegen hat die Vorstandschaft beschlossen, bis zur nächsten Mähaktion einen an Holmen geführten Motor-Balkenmäher zu kaufen. Nach Vorliegen von sechs Angeboten wäre erkennbar, dass die vorhanden finanziellen Mittel nicht ausreichen könnten. Deswegen wurde die Gemeinde um Unterstützung angefragt.

Auf Rückfrage der Verwaltung wird mitgeteilt:

- Der bevorzugte elektrische Balkenmäher hätte Anschaffungskosten von ca. 9.000 €.
- Es werden aktuell zwei Flächen in der Gemeinde gemäht (keine gemeindlichen Flächen).
- Eine private Nutzung des Mähers wird vom BN im Grundsatz ausgeschlossen, im Ausnahmefall unter geregelten Bedingungen.
- Nach Anregung wird auch die Gemeinde Pielenhofen angefragt (ebenfalls 2 Mähflächen), in Wolfsegg wird keine Fläche gemäht.
- Denkbar wäre eine Aufteilung der Förderung entsprechend dem Einwohnerschlüssel.
- Auch wäre eine geregelte Nutzung des Mähers durch den Bauhof für den BN denkbar.

Ein gleichlautender Antrag ist in der Gemeinde Pielenhofen mittlerweile eingegangen, eine Förderzusage wurde bisher nicht gegeben.

## Finanzielle Auswirkungen:

Im HH 2023 ein projektbezogener

Ansatz für Pettendorf blüht. Dieser wäre thematisch nutzbar.

## Rechtslage

Die Unterstützung des Ehrenamtes gehört zu den Aufgaben der Gemeinde und wurde in der Vergangenheit für alle Vereine – insbesondere zur Förderung der Jugendarbeit – entsprechend finanziell unterstützt. Eine satzungsmäßige Regelung wurde bereits in den letzten Zuschussentscheidungen angeregt. In anderen Gemeinden gilt grundsätzlich eine Bagatellgrenze oder ein an der Investitionssumme orientierter maximal prozentualer Fördersatz.

## Diskussionsverlauf

Bürgermeister Obermeier erläutert den Sachverhalt und nimmt Bezug auf den Antrag der Bund Naturschutz Ortsgruppe Pettendorf-Pielenhofen-Wolfsegg.

Bürgermeister Obermeier geht nochmals auf die wesentlichen Punkte des Antrags ein und macht deutlich, dass das Eigenkapital der Ortsgruppe nach den bekannten Informationen nicht ausreicht, um die Anschaffung zu realisieren. Jedoch lägen noch keine Informationen vor, wie hoch das Eigenkapital ist.

Der präferierte elektrische Balkenmäher kostet ca. 9.000 € bis 11.000 Euro. Bürgermeister Obermeier informiert nochmals, dass von der Gemeinde Pielenhofen bis dato keine Förderzusage erteilt wurde. Grundsätzlich ist der Gemeinderat nun gefordert, eine Entscheidung darüber zu treffen, inwieweit eine solche Anschaffung im Rahmen der Vereinsförderung geleistet werden kann. Aufgrund des thematischen Bezugs könnten auch Mittel, die für die Fortsetzung des Projektes „Pettendorf blüht“ veranschlagt wurden, für die Maßnahme verwendet werden. Der Ansatz beträgt hier 1.000 €.

Gemeinderätin Vetter-Löffert signalisiert, dass sie es sehr gut findet, dass es einen Verein gibt, der sich für die umweltbewusste Pflege von Blühflächen einsetzt. In diesem Zusammenhang schlägt sie vor, dass dem Vorstand des BN die Möglichkeit eingeräumt wird zu berichten, warum das vergleichsweise teure Akkugerät beschafft werden sollte. Im Gemeinderat wird diesem Vorschlag ohne weitere Abstimmung konkludent Zustimmung erteilt.

Im Anschluss berichtet der Vorsitzende der Ortsgruppe des BN, Herr Rainer Brunner. Herr Brunner in-

formiert eingangs, dass der BN Eigenmittel in Höhe von ca. 5.000 € zur Verfügung hat. Die Absicht zur Anschaffung eines elektrisch betriebenen Balkenmähers basiert im Wesentlichen auf der umweltfreundlicheren Technologie. Da ein Balkenmäher bis zu 40 Jahre eingesetzt werden kann, ist die gewählte Antriebstechnologie aus Sicht des BN langfristig zukunftsfähig. In 40 Jahren gibt es vermutlich keinen fossilen Brennstoff mehr, so Brunner. Die Kosten des präferierten Gerätes liegen bei ca. 11.000 €. Ein konventioneller Balkenmäher kostet ca. 5.500 €. Das akkubetriebene Gerät soll mit zwei Akkus ausgestattet werden. Diese Ausstattung ist sinnvoll, da man dann am Stück die doppelte Zeit (ca. 2 Stunden) mähen könnte. Laut Vorsitzendem Brunner wäre auch eine Lösung denkbar, dass die Gemeinde einen entsprechenden Mäher beschafft und dieser dann zur Verfügung gestellt wird. Hiervon zeigte sich BGM Obermeier aus mehreren Gründen wenig begeistert, zumal der Bauhof bedarfsgerecht ausgerüstet sei und bisher keine Notwendigkeit für ein solches Gerät besteht.

Gemeinderat Manz fragt an, an wie vielen Tagen das Gerät in Betrieb wäre. Darauf erläutert Herr Brunner, dass das Gerät grundsätzlich nur einmal im Jahr auf der jeweils betreuten Fläche im Einsatz wäre. Dies entspricht vier Einsatztagen. Herr Horst Bogner vom BN ergänzt hierzu, dass es bei den Mähflächen durchaus Erweiterungsmöglichkeiten gäbe. Zum Beispiel ist die Naabinsel eine große Fläche, die derzeit noch mit der Sense gemäht wird. Auch eine gemeinsame Nutzung des Balkenmähers durch die Gemeinde und dem BN wäre denkbar. Gemeinderat Pengler schlägt vor, dass es wohl am besten wäre, das Gerät angesichts der geringen Auslastung auszuleihen. Ungeklärt ist, ob man die Geräte auch ausleihen kann.

Gemeinderat Achhammer merkt an, dass die Auslastung sehr gering erscheint. Daher sei es tatsächlich zielführender, wenn das Gerät ggf. vom Kreisverband des BN beschafft wird. Dadurch wäre eine sinnvolle Auslastung des Gerätes eher gewährleistet. Es stellt sich zudem die Frage, ob es auch Zuschüsse von der Kreisgruppe gibt. Gemeinderat Bink vertritt die Auffassung, dass für die bekannten Einsatzzeiten ein solcher Mäher völlig überdimensioniert ist, zumal normale, fossilbetriebene Balkenmäher nur die Hälfte kosten. Gemeinderat Amann er-

gänzt hierzu, dass die geringe Einsatzfrequenz bei einem Akkugerät zusätzliche Probleme nach sich ziehen kann, da die Akkus eine deutlich geringere Lebenserwartung haben, wenn sie sich nicht regelmäßig im Betriebs- und - damit logisch verbunden - Ladezustand befinden. Gemeinderätin Muehlenberg merkt an, dass es prinzipiell mehr Sinn macht, ein Gerät mit der Gemeinde zusammen anzuschaffen. Sinnhaft wäre, dass ein elektrischer Balkenmäher mit einem Akkusystem ausgestattet wäre, welches in weiteren Geräten, z. B. Akkurasenmähern, Heckenscheren, etc. verwendbar wäre. Grundsätzlich zeigt sich in der Diskussion, dass der monetäre Aufwand bei einem Einsatz von ca. vier Tagen im Jahr unverhältnismäßig ist. Kritisch gesehen wird des Weiteren der lange Zeitraum, in dem das Gerät nicht eingesetzt wird. Gerade bei Akkugeräten sind hier technische Probleme am Akku vorprogrammiert.

Gemeinderat Dr. Bosl merkt an, dass eine grundsätzliche Unterstützung für die ehrenamtliche Arbeit des BN sinnvoll und wichtig ist. Er plädiert daher unabhängig von der Anschaffungsentscheidung der Ortsgruppe entweder für einen pauschalen Betrag von 1.000 € oder für eine Klärung mit dem Kreisverband, ob nicht eine überregionale Lösung eine höhere Auslastung und eine bessere Verteilung der Kosten erbringen könnte, zu beschließen. Wie vom BN erläutert, käme zukünftig auch die Mahd der Naabinsel-Flächen in Betracht. Aus diesem Grund schlägt er vor, im Rahmen eines Geschäftsordnungsantrags eine Vertagung des Beschlusses zu erwirken. Der Vorschlag von Dr. Bosl findet einstimmig Zustimmung. Die Verwaltung soll auf die Kreisgruppe zugehen und hier mögliche Synergieeffekte klären.

## **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Zulässigkeit des Geschäftsordnungsantrags von GR Dr. Bosl zu, der die Vertagung des Tagesordnungspunktes beinhaltet.

**14 : 0 Stimmen**

## **Beschluss:**

Der Beschluss wird vertagt. Die Verwaltung soll auf die Kreisgruppe des BN zugehen und hier mögliche Synergieeffekte klären.

**14 : 0 Stimmen**

**TOP 2: Gemeindewappen; Verwendung durch Dritte; Beratung und Beschlussfassung**



### über die Anfrage Kinderhauses Kneiting auf Verwendung im Logo

#### Sachverhalt

Mit E-Mail vom 25.9.2023 fragt die Leitung des Kinderhauses Kneiting an, für das neu entwickelte Logo das Wappen der Gemeinde Pettendorf nutzen zu dürfen und bittet um die Freigabe.

#### Finanzielle Auswirkungen:

keine

#### Rechtslage:

Die Nutzung des Wappens ist geschützt und ist vom Gemeinderat grundsätzlich zu genehmigen.

#### Diskussionsverlauf

Bürgermeister Obermeier erläutert den Sachverhalt und präsentiert das Logo. Auf Rückfragen von Gemeinderat Grundei wird erläutert, dass das Wappen von den Johannitern lediglich im eigens für das Kinderhaus Kneiting entwickelten Logo dargestellt werden soll. Eine weitergehende Nutzung durch die Johanniter sei nicht vorgesehen. Nachdem im Gemeinderat kein weiterer Diskussionsbedarf besteht, lässt Bürgermeister Obermeier über die Nutzung abstimmen.

#### Beschluss:

Die Gemeinde gestattet die Nutzung des Wappens für das Logo des Kinderhauses Kneiting solange die Trägerschaft besteht.

14 : 0 Stimmen

#### TOP 3: Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);

Erneute Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan Gemeinbedarfsfläche "Feuerwehr Kareth", Markt Lappersdorf;

hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs. 3 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB

#### Sachverhalt

Der ursprüngliche Bebauungsplan-

Entwurf musste wegen Änderungen des Gebäudes nochmals überarbeitet werden. Damit verbunden ist eine erneute Offenlegung nach § 4a Abs. 3 BauGB. In der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses vom 04.09.2023 wurde der Vorentwurf des Bebauungsplans „Feuerwehr Kareth“ vom Planungsbüro Dipl. Ing. (FH) Bernhard Bartsch in der Fassung vom 4. September 2023 gebilligt und der Beschluss zur erneuten Offenlegung gefasst.

Der Gemeinderat befasste sich bereits in seinen Sitzungen vom 03.09.2020, 03.12.2020 und 03.03.2022 und stellte jeweils fest, dass wahrzunehmende Belange der Gemeinde Pettendorf nicht betroffen sind.

Im Rahmen der Behördenbeteiligung, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden wird nun die Gemeinde Pettendorf erneut um Stellungnahme zum Bebauungsplanentwurf gebeten. Soweit bis spätestens 13.11.2023 keine Rückäußerungen erfolgt, wird davon ausgegangen, dass von der Gemeinde Pettendorf wahrzunehmende öffentliche Belange durch die Bauleitplanung nicht berührt werden. Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Des Weiteren wird darüber informiert, dass die Beteiligung der Öffentlichkeit durch Auslegung nach § 4a Abs. 3 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 11.10.2023 bis einschließlich 13.11.2023 stattfindet. Hierauf wird durch ortsübliche Bekanntmachung durch die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt am 01.10.2023 hingewiesen.

#### Rechtslage

Baugesetzbuch (BauGB)

#### Diskussionsverlauf

Bürgermeister Obermeier erläutert den Sachverhalt. Im Gemeinderat besteht kein weitergehender Diskussionsbedarf.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat stellt erneut fest, dass von der Gemeinde Pettendorf wahrzunehmende Belange durch die vorgelegte Bauleitplanung nicht berührt werden.

14 : 0 Stimmen

#### TOP 4: Anfragen und Bekanntgaben

##### Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters:

##### Renaturierung des Seitenarms im Bereich der Wegeverbindung Gut Tremmelhausen

Laut Information des Landschaftspflegeverbandes, Herrn Sedlmeier, erfolgt eine Vorplanung der Maßnahme durch die Landschaftsplaner der Fa. Landimpuls aus Regenstauf.

##### Untersuchungsergebnis „Wassereintritt“ Anwesen Hummelbergstraße

Im Zusammenhang mit der Untersuchung der Ursachen für den erheblichen Wassereintritt an einem Anwesen in der Hummelbergstraße liegt nun der Untersuchungsbericht des beauftragten Sachverständigen vor. Daraus ergibt sich, dass weder der Sickerschacht noch die Straße für den Wassereintritt verantwortlich waren. Maßgeblich ursächlich sei eine Durchsetzung des Untergrunds mit Kriechgängen von Wühltieren, die verbunden mit dem hohen Wasserspiegel nach einem Starkregenereignis die Überflutung verursachten. Das Ergebnis wird dem Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung ausführlich erläutert und auch etwaige Maßnahmen diskutiert.

##### Adventsmarkt in Pettendorf

Der Adventsmarkt in Kneiting erbrachte einen erfreulichen Überschuss. Es ist daher grundsätzlich möglich, dass das von den Vereinen lange erwünschte Geschirrmobil beschafft wird.

##### Umbaumaßnahmen Kindergarten St. Margareta

Der Umbau verläuft grundsätzlich planmäßig, so dass der Betriebserlaubnis nichts mehr entgegensteht. Insbesondere konnten Bedenken des Brandschutzes bezüglich der Fluchtsituation im Leitungsbüro ausgeräumt werden. Die Arbeiten für das Gewerk HLS sind noch in einzelnen Punkten rückständig, jedoch ist auch hier eine baldige Erledigung absehbar. Die Kosten bleiben im veranschlagten Rahmen.

##### Anfragen aus dem Gemeinderat:

##### Wegebaumaßnahmen durch die Jagdgenossenschaft Pettendorf

Gemeinderat Amann bedankt sich stellvertretend für die Jagdgenossenschaft Pettendorf für die Zurverfügungstellung des Auffüllmaterials durch die Gemeinde Pettendorf.

##### Verwendung Erdaushub

Auf Rückfrage von Gemeinderätin Muehlenberg bezüglich des gelagerten Erdaushubs im Kreuzungsbereich zum Gut Tremmelhausen wird von Bürgermeister Obermeier erläutert, dass der noch verbliebene Erdaushub für die Auffüllung von Flächen im Bereich Solner Breite III verwendet wird.

##### Rückschnitt von Brombeersträuchern im Baugebiet auf der Höhe

Gemeinderat Manz weist darauf hin, dass das Grundstück einer Anliegerin durch den ausufernden Wuchs von Brombeeren auf öffentlichem Grund stark betroffen ist. Der Bauhof wird gebeten, durch Schneidemaßnahmen die Beeinträchtigung zu reduzieren.

##### Sturzflutrisikomanagement

Auf Rückfrage von Gemeinderätin Muehlenberg wird von Bürgermeister Obermeier erläutert, dass die Ausschreibung zum Sturzflutrisikomanagement eingeleitet wurde und in der Novembersitzung zur Vergabe vorgelegt wird.

Eduard Obermeier  
Erster Bürgermeister

## Aufkleber an öffentlichen Anlagen???

Bei aller Verbundenheit zum regionalen Fußballverein: Aufkleber an Verkehrszeichen, Versorgungsanlagen oder Bushaltestellen müssen wieder entfernt werden. Das gilt für alle Arten von Aufklebern, nicht nur für Jahn-Aufkleber! Das kostet Geld, das der Steuerzahler, also Sie als Bürgerinnen und Bürger bezahlen müssen. Bitte wirken Sie auf Ihre Kinder und Jugendliche entsprechend ein, sie finden bestimmt genügend Flächen im eigenen Zuhause für diese Art von Verschönerung!  
Gemeinde Pettendorf



## Grüngutcontainer

Jahreszeitbedingt werden die Grüngutcontainer am Bauhofgelände in Pettendorf Ende November abgezogen, d. h. es kann letztmals am 30.11.2023 Grüngut angeliefert werden. Je nach Witterung stehen die Container im Frühjahr wieder zur Verfügung. Wir werden den Zeitpunkt rechtzeitig bekanntgeben.

Bitte nutzen Sie während dieser Zeit den Grüngutcontainer im Wertstoffhof Kneiting.

Eduard Obermeier  
Erster Bürgermeister

## Nachbarschaftshilfe

Die Bürgerbefragung zum Seniorenpolitischen Konzept für unsere Gemeinde ist fast abgeschlossen. Wir sind schon sehr gespannt, über das Ergebnis und umso mehr über die Lebens-/Wohnsituation sowie Vorstellungen, Bedürfnisse und Wünsche der Senioren in unserer Gemeinde zu erfahren.

Uns vom Seniorenforum treibt ein weiteres Thema an: Die Nachbarschaftshilfe! Der demographische Wandel, die Änderung der Gesellschaft- und Familienstruktur hinterlässt eine Lücke im sozialen Versorgungssystem. „Leider ist nicht immer einer da, wenn ich kurzfristig Hilfe benötige.“

Es sind Aufgaben, die auch ein guter Nachbar leisten würde. Aber, wie oft reden wir eigentlich mit unserem Nachbarn? Kennen wir seine Sorgen, Nöte und Ängste?

Neben der direkten Nachbarschaftshilfe denken wir auch über die Notwendigkeit nach, die organisierte Nachbarschaftshilfe weiter auszubauen.

Aufgaben/Themen, die eine Nachbarschaftshilfe abdecken sollte bzw. könnte, wären:

- Besuchsdienst
- Lesepaten
- Begleitung Einkaufen/Arzt
- Hilfe bei Behördengängen/Schriftverkehr
- Hilfe rund um PC/Handy
- Kleine Hilfen im Haus und Garten
- Leihoma/-opa

Nachbarschaftshilfen können dazu beitragen, länger im eigenen Zuhause zu wohnen und Sozialkontakte zu bewahren. „Einen alten Baum verpflanzt man nicht.“

Es tut uns im täglichen Miteinander gut, wenn wir helfen und Probleme lindern können. Vielleicht ist es uns auch schon mal passiert. Wir haben jemanden einen großen Dienst erwiesen. Wie fühlten wir uns danach? Glückliche?

Hilfe geben, Hilfe nehmen, ein großes und wichtiges Thema in unserem gesellschaftlichen Miteinander. „Es gibt nichts Gutes außer man tut es“ (Erich Kästner). Packen wir es an. Wir zählen auf Ihre Unterstützung. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

**Ihre Seniorenbeauftragten**  
**Alfred Stiegler und Dieter Pecher**

## Online-Veranstaltung: Hilfe für pflegende Angehörige

Pflegebedürftigkeit tritt häufig ganz plötzlich auf. Angehörige stehen dann vor der Frage, an wen sie sich wenden sollen und woher sie Hilfe bekommen. **Die Online-Veranstaltung am 28. November 2023** informiert alle Interessierten über die Anlaufstellen und gibt einen Überblick über die wichtigsten örtlichen Entlastungs- und Unterstützungsangebote. Zudem haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihre Fragen direkt an Fachleute zu richten. Die Veranstaltung ist ein Kooperationsprojekt der Gesundheitsregionplus Regensburg und des Medizinischen Dienstes Bayern.

Die Pflege ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Ein Teil der pflegerischen Versorgung von Bürgerinnen und Bürgern wird von professionellen Pflegefachkräften in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen übernommen. Doch ein großer Teil der Menschen wird zu Hause ausschließlich von Angehörigen betreut. Sie übernehmen bei der Versorgung von Pflegebedürftigen eine tragende Rolle.

In der Veranstaltung werden die wichtigsten Ansprechpartner im Landkreis Regensburg vorgestellt.

Pflegende Angehörige bekommen so einen Überblick über lokale Entlastungs- und Unterstützungsangebote. Dabei werden nicht nur Betreuungsangebote thematisiert, sondern auch Unterstützungsmöglichkeiten für Senioren zu Hause besprochen. Das Sachgebiet „Hilfen in schwierigen Lebenslagen – Pflegestützpunkt Plus im Landkreis Regensburg“ stellt sich als zentrale Anlaufstelle für die Landkreisbürgerinnen und -bürger vor. Des Weiteren erläutert das Team die Angebote der Pflege- und Wohnberatung sowie des Hilfs- und Begleitdienstes für Menschen in Not. Der Medizinische Dienst Bayern erläutert die Pflegebegutachtung und gibt Tipps zur Vorbereitung.

Die Veranstaltung findet ausschließlich online statt und ist kostenfrei. Anmeldungen bitte bis zum 27. November 2023 unter [www.md-bayern.de/anmeldung](http://www.md-bayern.de/anmeldung)

Kontakt Gesundheitsregionplus Regensburg:  
Dr. Simone Eckert, E-Mail: [gesundheitsregionplus@landratsamt-regensburg.de](mailto:gesundheitsregionplus@landratsamt-regensburg.de) oder [Simone.Eckert@landratsamt-regensburg.de](mailto:Simone.Eckert@landratsamt-regensburg.de).

## Informationsabend Vorsorgevollmacht

Am 26. September lud das Seniorenforum zur einer Informationsveranstaltung zum Thema „Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung“ ein. Referent war Horst Böhm aus Pettendorf. Der Abend war mit mehr als 50 Teilnehmern sehr gut besucht. Horst Böhm gab einen ausführlichen und juristisch humorvollen Überblick über Ehegattenvertretung, Betreuung, Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.

Diese Themen sind für die Selbstbestimmung bei Krankheit oder Behinderung sehr wichtig. Er warnte auch vor dubiosen Internetangeboten, die leider oft nur zur Datensammlung missbraucht würden oder zu fragwürdigen Geschäften führen.

**Seriöse Informationsquellen sind:**  
Landratsamt Regensburg Betreuungsstelle (<https://www.landkreis-regensburg.de/landratsamt/abteilungen-und-sachgebiete/?vorsorge-und-betreuung&orga=93151>)

Stadt Regensburg Betreuungsstelle (<https://www.regensburg.de/leben/senioren/seniorenamt-der-stadt-regensburg/betreuungsstelle>)



Bayerisches Staatsministerium der Justiz (Vorsorge für Unfall, Krankheit, Alter durch Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung (21. Auflage) (bayern.de) ([https://www.justiz.bayern.de/media/pdf/broschueren/vorsorge\\_f%C3%BCr\\_unfall\\_krankheit\\_und\\_alter\\_21\\_auflage\\_stand\\_januar\\_2023\\_br.pdf](https://www.justiz.bayern.de/media/pdf/broschueren/vorsorge_f%C3%BCr_unfall_krankheit_und_alter_21_auflage_stand_januar_2023_br.pdf))



Betreuungsverein Regensburg (<https://www.regensburg-bv.de/startseite>)



Es ist sinnvoll, die Vorsorgevollmacht im zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer zu registrieren (<https://www.vorsorgeregister.de/>), damit im Notfall Rettungskräfte, Ärzte etc. einen schnellen Zugriff haben.

Informationsmaterial war am Ende der Veranstaltung erhältlich und kann bei weiterem Bedarf auch bei der Gemeinde abgeholt werden. Besten Dank an Horst Böhm für diesen sehr interessanten, informativen und kurzweiligen Vortrag.

**Ihre Seniorenbeauftragten**  
**Alfred Stiegler und Dieter Pecher**

## Filmcafé: „Die einfachen Dinge“

Das Regina-Filmtheater, Holzgartenstr. 22 in Regensburg lädt **am Mittwoch, 8. November, Donnerstag, 9. November sowie am Freitag, 10. November** zum „Filmcafé am Morgen“ ein. Beginn ist um 10.30 Uhr. Dabei gibt es neben einem ausgewählten guten Film (Beginn 11 Uhr) auch einen Kaffee oder Tee oder

ein Glas Sekt sowie eine Brezn/Butterbrezl oder leicht süßes Gebäck. Der Preis dafür beträgt inkl. Eintritt **9,50 Euro**. **Achtung: Nur mit Reservierung unter Telefon (09 41) 41625.**

Gezeigt wird die Komödie „Die einfachen Dinge“, bei der gute Laune garantiert ist!





## Regionale Vielfalt vereint

In mittlerweile 120 ausgewählten Geschäften im Landkreis Regensburg gibt es nun schon die Regensburger Regionaltheke, bestückt mit knapp 130 hochwertigen Lebensmitteln heimischer Erzeuger. Jetzt geht die Gesellschaft für Regionalmarketing im Landkreis Regensburg – kurz, RLR GmbH – einen weiteren Vertriebsweg: Über [mein-regionalmarkt.de](http://mein-regionalmarkt.de) können die Produkte aus der Regionaltheke seit Kurzem auch online bestellt werden.

### Aus der Region für die Region

Die RLR GmbH vertreibt über die Regionaltheke ausschließlich Produkte von heimischen Erzeugern in Lebensmittelhandelsgeschäften, Metzgereien, Bäckereien, Discountern und Getränkemärkten in Stadt und Landkreis – Tendenz steigend. Für die Herstellung der Nahrungsmittel werden ausschließlich hochwertige Rohstoffe verwendet. Die Angebotspalette reicht von verschiedenen Mehlsorten, darunter auch Bio-Mehle, über Nudeln, Bio-Öle, delikate Wurstsorten bis hin zu Bieren, Weinen, Spirituosen, Fruchtsäften und künftig auch Bio-Fruchtaufstrichen. „Mit der Regionaltheke unterstützen wir heimische Hersteller und stärken den ländlichen Raum. Mit dem neuen Vertriebsweg wollen wir den Verbraucherinnen und Verbrauchern den Kauf heimischer Produkte erleichtern. Da auch Mein-Regionalmarkt ausschließlich Produkte aus der direkten Umgebung vertreibt, haben wir uns für diese nachhaltige Partnerschaft entschieden, mit der wir die regionale Wirtschaft weiter stärken und gleichzeitig etwas für die Umwelt tun wollen“, so Landrätin Tanja Schweiger, Vorsitzende der RLR GmbH.

### Was bedeutet nachhaltige Partnerschaft?

Durch die Kooperation mit Mein-Regionalmarkt können nun die Bürgerinnen und Bürger aus Stadt und Landkreis Regensburg das Portal [mein-regionalmarkt.de](http://mein-regionalmarkt.de) nutzen, um sich einen umfassenden Überblick über die regionalen Er-

zeugnisse aus weiteren Ecken der Oberpfalz zu verschaffen, ohne lange Anfahrtswege. Umgekehrt profitiert Mein-Regionalmarkt, weil es nun auch Produkte der Regensburger Regionaltheke in sein Portfolio aufnehmen kann. Eine rundum nachhaltige Partnerschaft also.

### Was verbirgt sich hinter Mein-Regionalmarkt?

Mein-Regionalmarkt ist ein 2020 gegründetes Startup mit Sitz in Regenstauf und Hauptdepot in Neunburg vorm Wald, das sich als Online-Plattform für regionale Kleinerzeuger profilieren konnte. Die Betreiber von Mein-Regionalmarkt möchten hochwertige und nachhaltig produzierte Lebensmittel aus der Region vermarkten. Dazu gehören frisches Obst und Gemüse, Bio-Fleisch und -Fisch, Weine, Biere, Spirituosen sowie andere Schmankerl aus der direkten Umgebung. „Mein-Regionalmarkt setzt auf die nachhaltige und umweltschonende Lebensmittelproduktion seiner Partner. Die Transportwege bleiben sehr kurz und die fast ausschließlich traditionell erzeugten Produkte sorgen für einen minimalen ökologischen Fußabdruck. Mit unserem Depot in Neunburg vorm Wald und unserem Online-Shop vermarkten wir die Erzeugnisse kleiner Hofläden, Manufakturen und anderer Kleinbetriebe aus unserer direkten Umgebung in der Oberpfalz. Wir freuen uns, jetzt auch die hochwertigen Produkte aus der Regensburger Regionaltheke in unserem Sortiment vertreiben zu dürfen“, so Jürgen Donhauser (im Bild rechts), Geschäftsführer und Inhaber von Donhauser Services & Sales, die das Start Up Mein-Regionalmarkt möglich gemacht hat.

### Wo finde ich die Regionaltheken?

Alle Regensburger Regionaltheken und eine Übersicht über die aktuelle Produktpalette finden Sie unter <https://www.nimms-regional.de>. Den Online-Shop finden Sie unter: [www.mein-regionalmarkt.de](http://www.mein-regionalmarkt.de).



## Landkreis auf dem Weg zur fahrradfreundlichen Kommune

Mit einer Exkursion am 25. September 2023 hat sich eine Bewertungskommission der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V. (AGFK) einen ersten Eindruck über die Qualität des bestehenden Radwegenetzes im Landkreis verschafft. Das Gremium informierte sich auch über die vom Landkreis beim Radwegeausbau bereits umgesetzten Maßnahmen sowie über die weitere Vorgehensweise bei der Radwegförderung. Mit dieser sogenannten Vorbereitung hat der Landkreis damit bereits den ersten wichtigen Schritt getan, sich zur „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern“ zertifizieren zu lassen. Die Kommission hob das Mobilitätskonzept Radverkehr des Landkreises sowie die verschiedenen Service-Angebote des Landratsamtes für Radfahrende positiv hervor; wies aber auch auf noch bestehende Handlungsbedarfe hin.

Im nächsten Schritt erhält der Landkreis Regensburg – voraussichtlich Anfang 2024 – die Zustimmung für die Aufnahme in die Arbeitsgemeinschaft der fahrradfreundlichen Kommunen in Bayern. Die Mitgliedschaft bei der AGFK ist zunächst befristet. Das Engagement des Landkreises Regensburg für die Radverkehrsförderung muss spätestens in vier Jahren im Rahmen einer Hauptbereisung erneut unter Beweis gestellt werden. Soweit dann alle Voraussetzungen erfüllt sind, wird der AGFK dem Verkehrsministerium vorschlagen, dem Landkreis das Zertifikat einer „Fahrradfreundlichen Kommune in Bayern“ zu verleihen. Der vom Landkreis im

Jahr 2020 erstellte Maßnahmenkatalog des Mobilitätskonzeptes Radverkehr, an dessen Umsetzung bereits intensiv gearbeitet wird, stellt dabei eine sehr gute Grundlage für die Entwicklung von Zielen und Strategien für die Radverkehrsförderung im Landkreis Regensburg dar.

Landrätin Tanja Schweiger: „Das positive Ergebnis der Bewertungskommission bestätigt unsere Zielsetzung, in der Radwegförderung weiter engagiert voranzugehen. Mit unserem Radmobilitätskonzept haben wir dafür eine hervorragende fachliche Basis.“

„Ein wichtiger Schritt auf dem Weg hin zu einer Erhöhung des Radverkehrsanteils ist die Bewusstseinsarbeit. Das Fahrrad als alltägliches Fortbewegungsmittel muss in den Köpfen viel präsenter werden. Neben dem Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur sehen wir als Landkreis die Öffentlichkeitsarbeit mit als eine der größten Aufgaben für die kommenden Jahre“, sagt die Landkreis-Klimaschutzmanagerin für den Radverkehr Lucia Gareis.

An der Exkursion nahmen Vertreter der AGFK, des Landratsamtes Regensburg, der Polizei, des staatlichen Bauamtes, des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr sowie des ADFC teil. Sie befuhren mit dem Fahrrad eine Strecke von Adlersberg nach Singing. Bürgermeister Eduard Obermeier begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Vorbereitung zuvor am Startpunkt in Adlersberg.

**Landratsamt  
Pressestelle**

## Bürgerversammlungen

Die Bürgerversammlungen 2023 in der Gemeinde Pettendorf finden an folgenden Terminen statt:

**Dienstag, 28.11.2023, 19.00 Uhr,**  
**beim Mayerwirt in Pettendorf**  
**Donnerstag, 30.11.2023, 19.00 Uhr,**  
**im Dorfhaus Kneiting**

Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu eingeladen.  
*Eduard Obermeier, Erster Bürgermeister*

## Termine

- **Donnerstag, 2. November 2023**  
19 Uhr Gemeinderatssitzung
- **Donnerstag, 16. November 2023**  
19 Uhr Bauausschusssitzung

Die Sitzungen von Gemeinderat und Ausschüssen sind öffentlich. Sie finden im Sitzungssaal des Rathauses statt.

## Beschlüsse des Bauausschusses vom 21. September 2023

Der beschließende Bauausschuss behandelte in o.g. Sitzung folgende Anträge und **erteilte** folgenden Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen:

- Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und Geräteraum auf Fl.Nr. 115/4 Teilfläche, Gemarkung Pettendorf, Parzelle 5 im Baugebiet "An der Hauptstraße" (Julie-von Zerkow-Straße, Pettendorf)

- Teilsanierung des Kindergartens St. Margareta sowie Umnutzung des EG-Altbaus - Tektur: Änderung des Brandschutznachweises auf Fl.Nr. 41, Gemarkung Pettendorf (Martin-Klob-Straße, Pettendorf)

- Informelle Anfrage auf Bau eines Einfamilienhauses auf Fl.Nr. 745, Gemarkung Kneiting (Naabstraße, Mariaort)

- Antrag auf Isolierte Befreiungen hinsichtlich östliche Fassadenöffnungen und Standort der Satteltenschüssel auf Fl.Nr. 82/22, Gemarkung Pettendorf, Parzelle G3 im Baugebiet "Pettendorf-Südwest" - GEmE (Schloßstraße, Pettendorf)

reichung von Bauanträgen ab dem 1. Januar 2023 geändert. Die Antragseinreichung sämtlicher Anträge, für deren Entscheidung die Bauaufsichtsbehörde zuständig ist, hat in digitaler oder Papierform direkt beim Landratsamt als zuständige Bauaufsichtsbehörde zu erfolgen.

**Ausnahme:** Nur bei den Verfahren Genehmigungsfreistellung und isolierte Befreiung/Abweichung von gemeindlichen Bebauungsplänen beziehungsweise Satzungen bleibt der Ort für die Abgabe gleich, nämlich die zuständige Gemeinde.

Detaillierte Informationen zu den Sachverhalten und Diskussionen, die den Entscheidungen des Bauausschusses zu Grunde lagen, erhalten Sie nach der jeweiligen Sitzung im Ratsinformationssystem der Gemeinde Pettendorf, welches auf der Homepage [www.pettendorf.de](http://www.pettendorf.de) zu finden ist.

Die **nächsten Sitzungen** des Bauausschusses finden, unter der Voraussetzung, dass mindestens ein Antrag vorliegt, an folgenden Daten statt:

**Donnerstag, 16.11.2023**  
**Donnerstag, 14.12.2023**

*Christian Putz*  
*Bauamt*

**Hinweis:** Im Landkreis Regensburg hat sich der Verfahrensweg zur Ein-



Die Gemeinde Pettendorf im Landkreis Regensburg ist als nachhaltige und umweltbewusste Bürgerkommune Heimat für rund 3.500 Einwohner. Die Gemeinde Pettendorf ist Eigentümerin von 14 Gebäuden, die im Rahmen des technischen Facility-Managements regelmäßig betreut werden müssen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort in Vollzeit und unbefristet einen

### Hausmeister (m/w/d)

**Für diese Tätigkeit erwarten wir:**

- eine abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklichen Bereich, z. B. als Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, als Elektroniker/in - Energie- und Gebäudetechnik oder in einem sonstigen handwerklich-technischen Beruf mit vergleichbaren Fertigkeiten und Kenntnissen
- Freude an der Instandhaltung und technischen Überwachung von Gebäuden, Anlagen, Wegen und Plätzen sowie der Ausführung von Instandhaltungsarbeiten an gemeindlichen Gebäuden und Einrichtungen
- Steuerung, Überwachung und Begleitung der Arbeiten von Fremdfirmen, z. B. von Wartungs- und Reinigungsarbeiten
- Gutes Verständnis für technische Zusammenhänge und Bereitschaft zur Fortbildung
- Einsatzbereitschaft auch außerhalb der regulären Arbeitszeit, z. B. für den Winterdienst im Bereich der gemeindlichen Gebäude, zur außerplanmäßigen Beseitigung von Störungen an technischen Gebäudesystemen oder zur Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen
- Vertretung des Schulhausmeisters im Krankheitsfall
- Führerschein der Klasse B ist erforderlich

**Das bieten wir Ihnen:**

- eine interessante und vielfältige Tätigkeit mit modernem Fuhrpark und Werkzeugen
- einen unbefristeten und zukunftssicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- eine betriebliche Altersvorsorge über die Bayerische Zusatzversorgungskasse und vermögenswirksame Leistungen
- eine tarif- und leistungsgerechte Vergütung sowie eine Jahressonderzahlung nach TVöD
- betriebliche Gesundheitsförderung
- einen Erschwerniszuschlag abhängig von der Art der Tätigkeit sowie eine zusätzliche Abgeltung für die Winterdienstbereitschaft
- 30 Urlaubstage bei flexibler Urlaubsplanung
- Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung
- ein von Kollegialität und Wertschätzung geprägtes Arbeitsumfeld

Werden Sie Teil unseres Teams und senden Sie uns Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail an folgende Kontaktdaten **bis spätestens Freitag, den 24. November 2023**.

Gemeinde Pettendorf, Margarethenstraße 4, 93186 Pettendorf oder [gemeinde@pettendorf.de](mailto:gemeinde@pettendorf.de)

Gerne steht Ihnen bei Rückfragen der Geschäftsleiter der Gemeinde, Herr Martin Antretter, telefonisch unter 09409 8625 11 zur Verfügung





Das Seniorenforum der Gemeinde  
Pettendorf lädt ein zu einer

## Informationsveranstaltung mit dem Landratsamt Regensburg (Pflegestützpunkt)



Bild von gpointstudio auf Freepik

Thema: Pflege-/ Wohnraumberatung

Datum: Dienstag, 14. November

Uhrzeit: 18 Uhr

Wo: Mayerwirt Pettendorf



## Sachgebiet

Senioren und Inklusion sowie das  
Sachgebiet Integration des  
Landkreises Regensburg  
Altmühlstraße 3  
93059 Regensburg

### Kontakt:

Petra Haslbeck 0941/4009-711  
(Seniorenbeauftragte)

Martin Tischler 09493/902434  
(Behindertenbeauftragter des  
Landkreises)

Helga Grüner 0941/4009-551

Marion Woller 0941/4009-710

### ► Infos zur Nachbarschafts- hilfe, Seniorenbesuchsdienst, Pflegeberatung, Tagespflege

Sie erreichen die Nachbarschafts-  
hilfe des Seniorenforums sowie den  
Seniorenbesuchsdienst telefonisch  
über die Gemeinde unter (0 94 09)  
86 25 15.

Infos zur **Tagespflege** und mehr  
finden Sie im Internet: LRA Re-  
gensburg – Start – Bürgerservice –  
Senioren & Inklusion – Hilfe &  
Pflegeeinrichtungen.



Die Gemeinde Pettendorf  
mit ihrem Seniorenforum  
lädt die Senioren herzlich ein  
zu einem gemeinsamen



## Mittagstisch

beim



**Prösslbräu Adlerberg**

**Zeit:** Jeden letzten Dienstag im Monat, diesmal  
am **28. November 2023** um 12 Uhr

**Kostenbeitrag:** **7 Euro** für ein Hauptgericht mit  
Vorspeise (ohne Getränke)

**Anmeldung:** Bis spätestens **Donnerstag, 23. November 2023**  
bei **Petra Schmid**, Tel. **(0 94 09) 8625-12**  
oder **8625-0**

## Erstattung Schulwegkosten: Antrag noch bis 31.10. stellen

Das Landratsamt Regensburg weist darauf hin, dass nur noch bis zum 31. Oktober 2023 die Möglichkeit besteht, die Erstattung der Schulwegkosten für das Schuljahr 2022/2023 zu beantragen. Verspätet eingehende Anträge dürfen aufgrund der gesetzlichen Ausschlussfrist nicht mehr berücksichtigt werden.

Erstattet wird der Differenzbetrag, der die Familienbelastungsgrenze von 490 Euro überschreitet. Schüler, die mit einem 365-Euro-Ticket befördert werden konnten, können somit keine Erstattung mehr bekommen. Bezieht allerdings ein Unterhaltsleistender für drei oder mehr Kinder Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz oder Hilfe zum Lebensunterhalt (Leistungen nach dem SGB II als Bürgergeld bzw. SGB XII als Grundsicherung oder Hilfe zum Lebensunterhalt), werden die Beförderungskosten in voller Höhe erstattet. Dies gilt auch für Schülerinnen und Schüler, die aufgrund einer dauerhaften Behinderung auf Beförderung angewiesen sind.

Die Anträge müssen vollständig ausgefüllt, unterschrieben und mit den Original-Fahrkarten und der Schulbestätigung **spätestens am 31. Oktober** beim Landratsamt eingegangen sein. Die Antragstellung per E-Mail ist nicht zulässig. Bei Online-Tickets wird die Rechnung oder der Kontoauszug über die Zahlung der Tickets als Nachweis benötigt. Das Formular „Antrag auf Fahrkostenerstattung“ ist abrufbar über die Homepage des Landkreises Regensburg unter [www.landkreis-regensburg.de](http://www.landkreis-regensburg.de), Rubrik Schülerbeförderung.

**Kontakt:**  
Landratsamt Regensburg,  
Sachgebiet L 14,  
Schülerbeförderung,  
Altmühlstraße 3,  
93059 Regensburg,  
Linda Würdinger,  
Telefon: 0941 4009-529 oder  
Doreen Jahn, -627;  
E-Mail: [schuelerbefoerderung@lra-regensburg.de](mailto:schuelerbefoerderung@lra-regensburg.de).

## Zeigen Sie Verantwortung: Lassen Sie Ihre Katzen kastrieren!

Es ist kein neues Thema aber leider immer noch bzw. wieder aktuell: Streunerkatzen – Straßenkatzen – herrenlose Katzen.

Der Deutsche Tierschutzbund hat jetzt eine Kampagne gestartet (<https://www.jetzt-katzen-helfen.de/unsere-kampagne>) um auf das Elend dieser Katzen, welches auch in Regensburg und Umgebung jeden Tag stattfindet, aufmerksam zu machen.

Auch die Gemeinde Pettendorf ist in letzter Zeit verstärkt mit dem Thema konfrontiert worden. Diese Katzen hatten aber das Glück, dass sich Privatpersonen in Zusammenarbeit mit dem Tierheim Regensburg um sie kümmern. Verwilderte Katzen sind in erster Linie betroffen, aber auch gepflegte und umsorgte Stubentiger können zu einer Verschärfung der Problematik beitragen, wenn er bzw. sie Freigänger und nicht kastriert sind. Die unkontrollierte Vermehrung der Tiere sorgt für immer mehr verwilderte Streunerkatzen, diese leiden oft unter Parasitenbefall, Infektionen und Mangelernährung. Selbst wenn sie gerettet und von einer Tierschutzorganisation aufgenommen werden, ist das „Happy End“ noch nicht garantiert. Oftmals kann kranken Tiere nicht mehr geholfen werden. Aber auch die Weitervermittlung ist problematisch, da die Streuner nicht an den Umgang mit Menschen ge-



*Dieser Straßenkater hatte Glück und hat in Pettendorf ein neues Zuhause gefunden*

wöhnt sind und so können oft nur die Jungtiere in ein neues Zuhause umziehen. Die Versorgung der Tiere - Unterbringung, Futter, Tierarzt - verursacht sehr hohe Kosten, welche zum Großteil die Tierschutzorganisationen aus Spenden bestreiten müssen.

Letztlich stammen alle diese Katzen von Artgenossen ab, die sich in der Obhut von Menschen befanden, die deren Fortpflanzung nicht kontrollierten. Bitte helfen Sie durch Kastration Ihrer Tiere mit, dieses Problem in den Griff zu bekommen.

*Gemeinde Pettendorf*



### Offsetdruck Christian Haas

Keltenstraße 33  
93186 Kneiting

Telefon (0941) 82367  
Telefax (0941) 82368

[info@offset-haas.de](mailto:info@offset-haas.de)  
[www.offset-haas.de](http://www.offset-haas.de)

„ ...  
dort,  
wo  
auch  
Ihr  
Druck  
sich  
zu Hause  
fühlt! “

## Zählerablesung für den Wasserverbrauch 2023

Voraussichtlich ab Mitte Dezember werden die Ablesekarten für die diesjährige Wasserzählerablesung verteilt. Für die Ermittlung des Verbrauchs ist der **Zählerstand zum 31. Dezember 2023** maßgebend und soll **bis spätestens 8. Januar 2024** abgegeben sein, da ansonsten der Verbrauch geschätzt werden muss.

**Vorzugsweise teilen Sie uns bitte den Zählerstand online unter [www.zv-naab-donau-regen.de](http://www.zv-naab-donau-regen.de) mit.** Alternativ ist die Abgabe des Zählerstandes auch per Ablesekarte, E-Mail oder Telefax möglich.

### **Bitte beachten:**

Nachdem der Zweckverband funkauslesbare Zähler einbaut und der Zählerstand mittels Funkübertragung ermittelt wird, erübrigt sich das Ablesen und es werden an die betreffenden Wasserabnehmer\*innen keine Zählerablesekarten verschickt.

**Ausnahme: Deaktivierte Funkzähler**

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

**Wasserzweckverband  
Naab-Donau Regan**  
[www.zv-naab-donau-regen.de](http://www.zv-naab-donau-regen.de)  
E-Mail: [info@zv-naab-donau-regen.de](mailto:info@zv-naab-donau-regen.de)  
Telefax: 09409 86299-22

**Besuchen Sie die Homepage der  
Gemeinde unter [www.pettendorf.de](http://www.pettendorf.de)**





SV Edelweiß



Betty Kreissl und Schützenmeisterin Manuela Bilz

## Betty Kreissl feierte ihren 85. Geburtstag

Der Schützenverein Edelweiß Pettendorf gratuliert Betty Kreissl zum 85. Geburtstag. Ihr Wiegenfest feierte unsere langjährige Schützenschwester und Ehrenmitglied Betty Kreissl im Oktober zusammen mit ihre Familien, vielen Freunden, den Edelweißschützen und einer Abordnung der Rückenfit-Abteilung des TSV Adlersberg beim Mayerwirt in Pettendorf. Bei der sehr unterhaltsamen Feier, gratulierte 1. Schützenmeisterin Manuela Bilz und

bedankte sich für die regelmäßige und tatkräftige Teilnahme am Freitag beim Schießabend. Die Jubilarin musste das Geschenk von Familie und Freunden erraten und darf nun zusammen mit ihrer Nichte Angelika zur Schwester nach Detroit fliegen.

Die Schützenfamilie wünscht ihrer allseits beliebten Schützenschwester noch viele Jahre Gesundheit, Glück und Lebensfreude!

Heike Pfeffinger



Manuela Bilz gratuliert Claudia Röhl

## Claudia Röhl ist jetzt Königin der Herzen

Bereits Ende September feierte Claudia Röhl ganz groß mit Familie und Freunden ihren Geburtstag beim Kumpfmüller in Wolfsegg. An diesem Tag war Sie ausnahmsweise mal der Gast und durfte sich bedienen lassen. Neben vielen Einlagen und Spielen wurde auch zum Tanz aufgespielt und Claudia war ganz in ihrem Element. Zur Feier des Tages

kürte unsere 1. Schützenmeisterin Manuela Bilz, Claudia zur Königin der Herzen, da sie schon immer mal gerne Schützenkönigin geworden wäre, der Glückstreffer bisher aber nicht gelang. Wir wünschen unserer lieben Schützenschwester noch Gesundheit, Glück und einen Treffer ins Schwarze!

Heike Pfeffinger



SV Jägerheim



Pettendorfer Vereine gratulierten Vereinswirtin Helga Mayer

## Vereinswirtin Helga Mayer wurde 70

Am 28. September gratulierten Abordnungen der Krieger- und Reservisten, der Feuerwehr, der Jugendblaskapelle, von Edelweiß, Jägerheim und von der Tischgesellschaft Frohsinn der gemeinsamen Vereinswirtin Helga Mayer zum 70. Wiegenfest. Es war ein sehr unterhaltsamer und kurzweiliger Abend. Das Jugendblasorchester spielte Helga zu Ehren ein Ständchen, Sohn Jörg hatte in der Erinnerungskiste gekramt und präsentierte Videoaufnahmen von

früheren Geburtstagsfeiern. Dabei entdeckten sich viele Anwesende im Film. Alle Gratulanten waren sich darin einig, dass wir froh um unsere Helga sind, welche immer ein offenes Ohr für die Belange der Vereine hat. Wir wünschen uns und Dir liebe Helga, dass Du uns noch viele Jahre so entspannt und freundlich lächelnd in der Wirtsstube begrüßt und wir Deine Gastfreundschaft genießen können.

Für die Pettendorfer Vereine  
Walfried Achhammer



Jubilar Martin Kreil zusammen mit Walfried Achhammer und Franz Metzger

## Schützen gratulieren Martin Kreil zum 80.

Am 1. Oktober 2023 wurde unser Mitglied Martin Kreil 80 Jahre alt. Die Jägerheimschützen waren zur Geburtstagsfeier herzlich eingeladen. Als Abordnung überbrachten die beiden Schützenmeister Walfried Achhammer und Franz Metz-

ger dem Jubilar die Glückwünsche des Vereins. Martin Kreil ist bereits seit über 45 Jahren Mitglied bei der Schützengesellschaft „Jägerheim“ Pettendorf. Deshalb wurde ihm auch 2007 die goldene Vereinsnadel überreicht. Walfried Achhammer

## Ärzte in der Gemeinde Pettendorf

### Hausarztpraxis Pettendorf

**Dr. med. Johannes Schmid**  
FA Innere Medizin  
**Dr. med. Andreas Hochreiter**  
FA für Allgemeinmedizin  
Schloßstraße 36, Pettendorf  
Tel. (09409) 760

#### Sprechstunden:

Mo. 8 - 12.30 u. 16 - 18 Uhr  
Di. 8 - 12.30 u. 16 - 18 Uhr  
Mi. 8 - 12.30 Uhr  
Do. 8 - 12.30 u. 16 - 18 Uhr  
Fr. 8 - 12.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Zahnarztpraxis im Ärztehaus

**Dr. med. dent. Verena Schneider**  
**Dr. med. dent. Matthias Meier** (ang.)  
Schloßstraße 36, Pettendorf,  
Tel. (09409) 7774888

#### Sprechstunden:

Mo. 8 - 12 u. 13 - 19.30 Uhr  
Di. 8 - 12 u. 13 - 18 Uhr  
Mi. 8 - 12 Uhr  
Do. 8 - 12 u. 13 - 19 Uhr  
Fr. 8 - 12 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Zahnärztin

**Dr. med. dent. Judith Weiß**  
Hauptstr. 27, Pettendorf,  
Tel. (09409) 861430

#### Sprechstunden:

Mo. 8 - 12 u. 14 - 18.30 Uhr  
Di. 7 - 11 Uhr  
Mi. 8 - 12 u. 16 - 20 Uhr  
Do. 8 - 12 u. 14 - 18 Uhr,  
Fr. 8 - 12 Uhr

### Tierarzt

**Dr. med. vet. Gilbert Fehle**  
Tel. (09404) 4672  
oder (0178) 3733453  
Termine nach Vereinbarung

## 112 Notruf von Feuerwehr und Rettungsdienst

110

Notruf der Polizei

116 117

Ärztlicher Notdienst  
(Bei dringenden Fällen  
außerhalb der  
Sprechzeiten der Arztpraxen)

(09 41) 94 40

Zahnärztlicher  
Notdienst

(089) 1 92 40

Giftnotrufzentrale  
München

## Apotheken-Notdienst

Freitag	27. Okt.	Apothek e Süd, Theodor-Storm-Str. 18a, (0941) 999828 / Dom-Apothek e, Frauenbergl 2, (0941) 53577
Samstag	28. Okt.	Aeskulap-Apothek e, im Ärztehaus Günzstraße 1, (0941) 41447 / Apothek e Aktiv im Castra Regina Center, Bahnhofstr. 24, (0941) 585910
Sonntag	29. Okt.	St.-Jakobs-Apothek e, Jakobstr. 4, (0941) 58076 / Neukauf-Apothek e, Hornstr. 6, (0941) 76157
Montag	30. Okt.	Nordgau-Apothek e im Alex-Center, (0941) 44130 / Arnika-Apothek e, Konrad-Adenauer-Allee 32-36, (0941) 947422
Dienstag	31. Okt.	Apothek e am Rennplatz, Franz-von-Taxis-Ring 51, (0941) 379103 / Stadtapothek e, Adolf-Schmetzer-Str. 14, (0941) 5993380
Mittwoch	1. Nov.	Apothek e im Gewerbepark C8, (0941) 448899 / Kepler-Apothek e, Landshuter Str. 20, (0941) 563498
Donnerstag	2. Nov.	St.-Ägidius-Apoth., Lorenzer 10, Hainsacker, (0941) 85811 / Königsapotheke, Königsstr. 7, (0941) 51571
Freitag	3. Nov.	Apothek e Alte Mälzerei, Galgenbergstr. 25, (0941) 56990027 / Markus-Apothek e, Prüfeninger Str. 109a, Tel. (0941) 36612
Samstag	4. Nov.	Theresien-Apothek e, Kumpfmühler Str. 45, (0941) 90632 / Bären-Apothek e, Weinbergstr. 1, Tel. (0941) 4613764
Sonntag	5. Nov.	Lilien-Apothek e, Lilienthalstr. 58, (0941) 30779635 / Apothek e im BUZ, Friedrich-Viehbacher-Allee 7, (0941) 20000160
Montag	6. Nov.	Westend-Apothek e, Hedwigstr. 31-33, (0941) 206060 / Engel-Apothek e, Tändlergasse 22-24, (0941) 5674850
Dienstag	7. Nov.	Ostentor-Apothek e, Adolf-Schmetzer-Str. 11, (0941) 793609, Oasen-A., Dr. Gessler-Str. 45, (0941) 7059135
Mittwoch	8. Nov.	Aeskulap-Apothek e, Ziegetsd. Str. 113, (0941) 30785985 / Neue Apothek e, Hildegard-von-Bingen-Str. 1, (0941) 70813100
Donnerstag	9. Nov.	Adler-Apothek e, Am Bischofshof, Watmarkt 9, (0941) 51554 / Apothek e am real, Hölkeringer Str. 20, Pentling, Tel. (0941) 280640
Freitag	10. Nov.	Arcaden-Apothek e, Friedenstr. 23, (0941) 5862430 / Bonifatius-Apothek e, Schützenheimweg 21, (0941) 33314
Samstag	11. Nov.	Candis-Apothek e, Straubinger Str. 24 (0941) 4629550 / Wolfgang-Apothek e, Kumpfmühler Str. 64, (0941) 90349
Sonntag	12. Nov.	Flora-Apothek e, Prüfeninger Str. 7, (0941) 28289 / Brahm s-Apothek e, Hermann-Geib-Str. 67, (0941) 72656
Montag	13. Nov.	Forum-Apothek e, Paracelsusstr. 2, (0941) 705740 / St. Nikolaus-Apothek e, Hölkeringer Str. 9, Pentling (0941) 97897
Dienstag	14. Nov.	Albertus-Magnus-Apothek e, Regensburger. 8, Lappersdorf (0941) 6984850 / Easy-Apothek e, Von-Seeckt-Str. 21 (0941) 70813141
Mittwoch	15. Nov.	Heilica-Apothek e, Hauptstr. 27, Pettendorf, (09409) 861350 / Paracelsus-Apothek e, Theodor-Storm-Str. 3, (0941) 90101 oder 90102
Donnerstag	16. Nov.	Apothek e im DEZ, Weichser Weg 5, (0941) 464360 / Markt-Apothek e, Regensburger Str. 29, Lappersdorf (0941) 2800480
Freitag	17. Nov.	Arnulf-Apothek e, Ludwigstr. 8, (0941) 595470 / Ahorn-Apothek e, Sudetendeutsche Str. 1c, Tel. (0941) 42885
Samstag	18. Nov.	Stadtpark-Apothek e, Prüfeninger Str. 35, (0941) 296940 / Johannes-Apothek e, Berliner Str. 18, (0941) 69818800
Sonntag	19. Nov.	Apothek e Süd, Theodor-Storm-Str. 18a, (0941) 999828 / Dom-Apothek e, Frauenbergl 2, (0941) 53577
Montag	20. Nov.	Aeskulap-Apothek e, im Ärztehaus Günzstraße 1, (0941) 41447 / Apothek e Aktiv im Castra Regina Center, Bahnhofstr. 24, (0941) 585910
Dienstag	21. Nov.	St.-Jakobs-Apothek e, Jakobstr. 4, (0941) 58076 / Neukauf-Apothek e, Hornstr. 6, (0941) 76157
Mittwoch	22. Nov.	Nordgau-Apothek e im Alex-Center, (0941) 44130 / Arnika-Apothek e, Konrad-Adenauer-Allee 32-36, (0941) 947422
Donnerstag	23. Nov.	Apothek e am Rennplatz, Franz-von-Taxis-Ring 51, (0941) 379103 / Stadtapothek e, Adolf-Schmetzer-Str. 14, (0941) 5993380
Freitag	24. Nov.	Apothek e im Gewerbepark C8, (0941) 448899 / Kepler-Apothek e, Landshuter Str. 20, (0941) 563498
Samstag	25. Nov.	St.-Ägidius-Apoth., Lorenzer 10, Hainsacker, (0941) 85811 / Königsapotheke, Königsstr. 7, (0941) 51571
Sonntag	26. Nov.	Apothek e Alte Mälzerei, Galgenbergstr. 25, (0941) 56990027 / Markus-Apothek e, Prüfeninger Str. 109a, Tel. (0941) 36612

Soweit nicht anders angegeben, befinden sich die Apotheken in Regensburg. Der Notdienst beginnt am betreffenden Tag um 8.30 Uhr morgens und endet am nächsten Tag ebenfalls um 8.30 Uhr morgens.

Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr  
Sa 9.00 - 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**FLIESEN**  
**KRAUS UND STAUBER** GMBH

große Ausstellung ♦ kompetente Beratung ♦ fachgerechte Verlegung

Grafenrieder Weg 2 Tel. 09404/8214 info@kraus-und-stauber.de  
93152 Nittendorf Fax 09404/4930 www.kraus-und-stauber.de





## Bund Naturschutz

### Klimaneutral: Es geht um Strom und Wärme

Seit September haben wir in der Gemeinde Pettendorf unsere erste Freiflächen-PV-Anlage. Der Eigentümer des Grundstücks, ein Bürger aus der Gemeinde, hat damit seinen Grundbesitz deutlich aufgewertet, wirtschaftlich und ökologisch. Ökologisch deshalb, da man davon ausgehen kann, dass das bisher intensiv landwirtschaftlich genutzte Feld in den nächsten 30 Jahren nicht mehr gedüngt wird und unter den Solarpaneelen ein ansehnliches Biotop entstehen wird.

400 Haushalte können mit dieser Anlage mit Strom, einer Energie, die uns die Sonne schenkt, vollständig versorgt werden. Lesen Sie dazu für weitere technische Details auch den Artikel in der MZ vom 3. Oktober 2023 von Thomas Kreissl. Mit einer weiteren, etwas größeren Anlage, die Ende 2024 oberhalb von Aichahof fertig sein soll, sowie mit den bestehenden PV-Anlagen auf den Dächern wird Pettendorf dann mehr Strom erzeugen als zurzeit benötigt wird. Damit ist Pettendorf aber noch lange nicht klimaneutral! Wir reden nämlich fast immer nur vom Strom, den wir im Haushalt, in Betrieben, Verwaltung und öffentlichen Gebäuden verbrauchen. Strom wird zurzeit in Deutschland zu knapp 50 Prozent klimaneutral erzeugt. In Pettendorf ist Strom mit etwa 14 Prozent nur ein Siebtel unseres derzeitigen Gesamt-Energiebedarfs in der Gemeinde, ohne den Bedarf für elektrische Mobilität.

Die größte jährlich benötigte Energiemenge in der Gemeinde Pettendorf ist der Bedarf an Wärme zum Beheizen unserer Gebäude. Diese Energie kommt zurzeit zu 74 Prozent von fossilen Energieträgern. Die restlichen 26 Prozent sind regenerative Energieträger, z.B. Holz, Pellets oder Solarthermie.

2020 war nach dem im Februar 2023 veröffentlichten Energienut-



*Die neu angelegte PV-Freiflächen-Anlage bei Hinterberg kann bis zu 400 Haushalte mit Strom versorgen.*

zungsplan (ENP) der Gemeinde Pettendorf der fossile Anteil der Wärmeenergie zum Beheizen unserer Gebäude, also Heizöl und Gas, viereinhalb mal so groß wie die zur gleichen Zeit verbrauchte elektrische Energie. Eine ziemlich große Zahl an Megawattstunden an Wärme pro Jahr muss in den nächsten 23 Jahren komplett durch klimaneutralen Strom – also Wind oder PV – oder andere klimaneutrale Energieträger (Holz, Pellets und Co.) ersetzt werden.

Das weitaus größere Problem ist also die Energie für Wärme. Der Abschied von den vielen Gas- und Ölheizungen wird DIE Herkulesaufgabe für die meisten Bürgerinnen und Bürger in Pettendorf werden. Hinzu kommt die, für die Nutzung von Wärmepumpen, dringend notwendige energetische Sanierung der Gebäude. Denn Wärmepumpen sind nicht in der Lage, die Vorlauftemperaturen unserer konventionellen Heizungen zu erreichen. Diese Wunderwerke der Technik können jedoch mit einer Kilowattstunde Strom aus kalter Winterluft drei Kilowattstunden warme, angenehme Zimmertemperatur erzeugen.

Deshalb brauchen wir zukünftig nur noch ein Drittel der Energiemenge, die wir derzeit mit fossilen Energieträgern erzeugen. Wir brauchen aber wesentlich mehr Strom und weitere Freiflächen-PV-Felder und weitere private Aufdach-PV-Anlagen. Künftig wird der Verbrauch von Strom flexibler werden und die Nachfrage wird sich stärker am Angebot orientieren.

Übrigens, wie bereits erwähnt, die

Energie für Mobilität, die in ihrem Umfang knapp dem Anteil der Wärmeenergie entspricht, ist in diesem Artikel, wie auch im ENP, nicht berücksichtigt.

Keiner wird gezwungen, sein Eigentum auf Klimaneutralität umzustellen. Die wichtigste Aktion wäre die energetische Sanierung alter Häuser. Außerdem, fossile Energieträger werden in den nächsten Jahren – nicht nur politisch gewollt – Zug um Zug teurer werden. Um 2045 in Pettendorf komplett klimaneutral zu werden, brauchen wir noch mindestens zwei Mal die PV-Leistung von Kneiting und Aichahof, also insgesamt etwa das Fünf- bis Sechsfache der neuen PV-Freiflächenanlage bei Kneiting. Windräder sind für die Gemeinde Pettendorf bis heute nicht vorgesehen. (Quelle: Energienutzungsplan Pettendorf).

Bitte besuchen Sie uns zu diesem Thema auch auf unserer Homepage:

[www.pettendorf.bund-naturschutz.de](http://www.pettendorf.bund-naturschutz.de)

Rainer Brunner

## Ihr regionaler Profi

### Gas, Wasser Heizung & Solar



Neu!  
Angebote auch über

[www.heizung-weldin.de](http://www.heizung-weldin.de)

- ✓ Bad-Sanierung
- ✓ Kesseltausch
- ✓ 24-Stunden-Service
- ✓ Solar-Anlagen
- ✓ Neu- und Umbau
- ✓ 24 Stunden Notdienst

### Meisterbetrieb Helmuth Weldin

Kapellenplatz 2 • 93186 Kneiting  
Telefon (09 41) 85 00 804 • Telefax (09 41) 290 83 73  
Mobil (01 51) 112 34 185

Ihr Fachbetrieb mit REWAG-Zulassung

Die Jagdgenossenschaft Hochdorf  
verpachtet

**ab dem 01.04.2024 das Revier für 9 Jahre**  
mit einer Gesamtfläche von 819 ha  
(Niederwildrevier ca. 1/3 Waldanteil).

Zu verpachten in freihändiger Vergabe.

Angebote bitte nur schriftlich an:

**Jagdvorstand Albert Schott,**

**Höllgasse 6, 93182 Hochdorf**

**oder per Mail an [schotthochdorf@gmail.com](mailto:schotthochdorf@gmail.com)**

**Abgabeschluss: 31.01.2024**

## Aus dem Schulleben

### Ein gesunder Start in den Tag



In der zweiten Schulwoche konnten wir - schon zum siebten Mal - den Schulanfängern eine Bio-Brotbox sowie eine Trinkflasche überreichen. Die Bio-Brotbox war gefüllt mit Müsli, Wurst und Tee. Zudem gab es für die Pause eine Schüssel, gefüllt mit Äpfeln – alles Lebensmittel aus ökologischer Landwirtschaft. Die gelbe, wieder befüllbare Pausendose soll Schüler und Eltern täglich daran erinnern, wie wichtig ein ausgewogenes Frühstück und eine gesunde Pause für einen erfolgreichen Schultag sind.

Den Schülern wurden außerdem, anhand verschiedener Lebensmittel, die vier Bausteine eines gesunden Frühstücks bzw. Pausenbrot aufgezogen.

Diese sind:

- Getreideprodukte, am besten aus Vollkorn
- Milch und Milchprodukte
- Obst und Gemüse
- Energiearme Getränke

Eifrig brachten die Schüler Beispi-

le, wie die vier Lebensmittelgruppen beim Frühstück und für das Pausenbrot kombiniert werden können. Außerdem gab es noch eine Trinkflasche, so dass die Schüler immer genügend zu trinken dabei haben, denn ausreichend Trinken ist für die Konzentration sehr wichtig. Genauso wie die richtige Wahl der Getränke, was ebenfalls mit den Schülern besprochen wurde.

Noch ein Hinweis zuletzt: Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung sind uns, der Bio-Brotbox-Initiative, besonders wichtig. Wir legen größten Wert darauf, dass die von uns eingesetzten Boxen besonders hohen Qualitätsanforderungen entsprechen. Sie sind lebensmittelsicher, werden in Deutschland hergestellt und regelmäßig durch Gutachten zertifiziert. Unsere Brotboxen sind garantiert frei von Schadstoffen und enthalten keine Weichmacher. Sie sind im Sinne des Mehrweg nachhaltig über viele Jahre wiederverwendbar.

Unsere Bio-Brotbox besteht mindestens zu 75% aus nachwachsenden Rohstoffen. Es handelt sich hierbei um den faserigen Rückstand von Zuckerrohrpflanzen, die sogenannte Bagasse, die bei der Verarbeitung von Zuckerrohr anfällt. Diese Bagasse dient als Bio-Kunststoff für die Herstellung der Bio-Brotbox. Auf diese Weise können wir beim Material mindestens 75 % fossiler Rohstoffe einsparen. Selbstverständlich entspricht die Box aus nachwachsenden Rohstoffen unseren höchsten Qualitätsansprüchen. Die Box ist zu 100% recyclebar und kann über bestehende etablierte Rücknahmesysteme, wie Wertstofftonne und Recyclinghof, in den Recyclingkreislauf einfließen. Judith Hock-Klemm



### Auf ins neue Schuljahr!

202 Schülerinnen und Schüler besuchen im Schuljahr 2023/24 die Grundschule Pettendorf-Pielenhofen. Am 12. September 2023 schnupperten 55 Schulanfänger zum ersten Mal Schulluft. Sie wurden zusammen mit ihren Eltern und weiteren Verwandten von der Schulleiterin Martina Aschenbrenner begrüßt. Ihre Lehrerinnen Frau Hubert und Frau Würzberger, die beiden 2. Klassen, Herr Gruber für

den Schulverband Pettendorf-Pielenhofen und die Gemeinde Pielenhofen, Herr Bink für die Gemeinde Pettendorf und Frau Stadlbauer vom Elternbeirat hießen sie ebenfalls mit einem Lied und Begrüßungsworten willkommen. Jedes Kind erhielt vom Elternbeirat ein kleines Präsent. Dann durften die Kinder ihre erste Unterrichtsstunde im Klassenzimmer ohne Mama und Papa erleben.



### 2. Klassen erobern den Wald

Das Schuljahr startete wie jedes Jahr mit einem Highlight – der erste Wandertag in der zweiten Klasse stand an. Ausgestattet mit Rucksack und viel Entdeckerfreude gingen wir gemeinsam los und erreichten schon bald den naheliegenden Wald. Zuerst belehrte Herr Schmid die Kinder im Umgang mit Tollwut und beantwortete viele Fragen. Da-

nach durften die Schüler viele Waldspiele ausprobieren. Neben einem Baumsuchspiel, erhielten die Schüler die Aufgabe, ein Kunst- oder Bauwerk aus Naturmaterialien in einer vorgegebenen Zeit zu erstellen. Auf dem Heimweg machten wir noch Rast beim Spielplatz und ließen den Wandertag mit viel Freude ausklingen.

Stefanie Neugebauer  
Rechtsanwältin

#### Rechtsgebiete:

- Arbeitsrecht
- Strafrecht
- Arzthaftung-/Medizinrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht

Marienstraße 6 - 93186 Pettendorf-Adlersberg

Internet: [www.rechtsanwaeltin-neugebauer.de](http://www.rechtsanwaeltin-neugebauer.de)

Telefon: 09404 / 3 00 30 37 - Termine nach Vereinbarung



## Feuerwehr Mariaort

### Klein, aber oho: Floriansjünger feierten ihr 150-jähriges Bestehen

So ein richtiges Schwergewicht - was die Mannschaftsstärke oder die Anzahl der jährlichen Einsätze angeht - ist sie wahrlich nicht, die Freiwillige Feuerwehr Mariaort. Doch eines zeichnet sie aus: ihre Beständigkeit. So hat die Wehr im September ihr 150-jähriges Gründungsjubiläum gefeiert.

„Obwohl wir zu den kleineren Feuerwachen der Umgebung gehören, sind wir trotzdem eine der ältesten Gemeindefeuerwehren“, verkündete der Vorstand der Mariaorter Floriansjünger, Andreas Zollner, in seiner Festrede stolz. Und nicht nur das. „Mit einer Frauenquote von knapp 33 Prozent gehören wir inzwischen sogar zur Spitze in Pettendorf“, fügte Zollner hinzu.

Doch so rosigen Zeiten blickten die Mariaorter Feuerwehrleute nicht immer entgegen. Schließlich litt die Wehr während der beiden Weltkriege durch Einberufungen ins Militär unter Personalmangel und ein Großteil der Vereinsdokumente ging infolgedessen verloren. Auch eine mühsame Odyssee nach einem dauerhaft geeigneten Platz für das Gerätehaus erforderte viel Einsatzbereitschaft von den Mitgliedern. Zollner meinte deshalb: „Letztendlich zeichnet uns das jahrzehntelange Engagement und der Zusammenhalt der Dorfbewohner bis heute aus.“

Eröffnet wurde das Geburtstagsfest der Floriansjünger mit einem feierlichen Festgottesdienst in der Mariaorter Wallfahrtskirche. Dieser wurde vom Bläserensemble der Kneitinge Dorfmusikanten begleitet und von Pfarrer Monsignore Lettner zelebriert. In seiner Predigt



Feuerwehr Mariaort: Seit 150 Jahren im Dienst am Nächsten:

zum Jubeltag sagte er: „Ehrenamtliches Engagement und der Dienst der Feuerwehrleute stehen in engem Kontakt zu vielen christlichen Werten, wie etwa der Nächstenliebe. So liegt auch dem Leitspruch der Feuerwehren, Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr, dieser Gedanke zu Grunde.“ Teil des Gottesdienstes war auch eine Totenehrung für die verstorbenen Mitglieder der Mariaorter Feuerwehr.

Im Anschluss daran wurde in einem feierlichen Festzug, gespickt mit den Gastfeuerwehren aus Kleinprüfening, Kneiting, Winzer, Etterzhäusern und Pettendorf, durch den feierlich geschmückten Wallfahrtsort gezogen. Begleitet wurden die Floriansjünger von traditionellen

Märschen der Kneitinge Dorfmusikanten.

2. Bürgermeister Ludwig Bink betonte in seiner Ansprache: „Auf den Einsatz und das Zusammenspiel der Gemeindefeuerwehren untereinander können wir wirklich stolz sein. Für mich erfüllen sie durch ihre Kameradschaftlichkeit auch einen sozialen Faktor und gewährleisten so neben der Sicherheit auch den Zusammenhalt in Pettendorf.“ Von der Gemeinde wurde der Jubelwehr in diesem Zuge ein Spendscheck übergeben.

Für die Feierlichkeiten des Tages wurde in das Gasthaus Krieger in Mariaort eingekehrt. Dort wurde dann neben Festspeisen aus der

oder Rahm-Bandnudeln, und Blasmusik durch das Bläserquartett d'Zwiefeltreter auch die ein oder andere Festrede aufgetischt. Kreisbrandrat Wolfgang Scheuerer dankte dabei den Floriansjüngern für ihren ehrenamtlichen Einsatz, der in seinen Augen heute nicht mehr selbstverständlich sei. Er meinte außerdem: „Gerade in Zeiten mit zunehmenden Großwetterereignissen ist es wichtig, sich auf die Feuerwehrler verlassen zu können.“ Bei stimmungsvoller Musik durch d'Zwiefeltreter und musikalischem Barbetrieb mit DJ Brummel ließ man den gemeinsamen Abend beim Kriegerwirt dann gemütlich ausklingen.

Daniel Listl

## Winzerer Gemüse!



Eingemachtes, Marmeladen, Honig, Obst, Eier, Nudeln und Öle frisch aus unserer Region.

Unser Hofladen ist täglich ab 8.00 Uhr für Sie geöffnet

Nürnberger Straße 349B  
93059 Regensburg-Oberwinzer  
Tel: 0941-84493  
www.gemuesebau-graf.de



Die zuverlässige  
Schreinerei  
in Ihrer Nähe.



**SCHREINEREI  
BACHMEIER**

93186 Kneiting, Zur Alten Mühle 20, Tel.: 0941/85219  
info@schreinerei-bachmeier.de, www.schreinerei-bachmeier.de





# Feuerwehr Pettendorf



## Nachwuchskräfte bewältigten Prüfung

Im Zuge der Modularen Truppausbildung legten zwei Gruppen von Nachwuchskräften der Feuerwehren Pettendorf und Pielenhofen das Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz“ in der Stufe Bronze ab. Als Modulare Truppausbildung wird die Feuerwehr-Grundausbildung bezeichnet, die jeder Feuerwehrdienstleistende ablegen muss. Neben der Durchführung eines Löschangriffes, musste auch das Zusammenkuppeln einer Saugleitung und verschiedene Knoten

vorgeführt werden. Vor den Augen der drei anwesenden Schiedsrichter konnten dabei gute Ergebnisse erzielt werden.

Teilnehmer der Feuerwehr Pettendorf waren Jakob Böhm, Maximilian Schweiger, Leander Horsch, Bastian Raaber und Maximilian Steger. Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung und weiterhin viel Erfolg bei den weiteren Ausbildungseinheiten!

Tobias Wittenzellner



## 2. Platz bei „Spiel ohne Grenzen“

Am 9. September fand in Obertraubling ein "Spiel ohne Grenzen" für alle Kinder- und Jugendfeuerwehren aus dem Landkreis statt, wobei es verschiedene Geschicklichkeitsaufgaben als Team zu meistern galt. Vier von unseren Feuerwehranwärtern stellten sich dieser Herausforderung. Sie bewahrten an insgesamt sieben Stationen einen kühlen Kopf und

zeigten Teamwork und Zusammenhalt, sodass unser Team am Ende mit einem hervorragenden zweiten Platz von 23 teilnehmenden Jugendmannschaften belohnt wurde. Glückwunsch an unsere Jugendfeuerwehler Jakob Böhm, Simon Böhm, Maxi Dürschinger und Hannes Frauenholz!

Benni Haider

## Drei neue Experten im Bereich Absturzsicherung

In den letzten Wochen investierten drei Kameraden insgesamt 20 Stunden ihrer Freizeit in einen Absturzsicherungslehrgang des Kreisfeuerwehrverbandes. In den Theorie- und Praxisstunden wurde ihnen das Themenfeld Halten und Rückhalten näher gebracht. Außerdem lernten sie sämtliche Inhalte der Knoten- und Seilkunde kennen. Zu den Highlights des Lehrgangs zählte unter anderem der Ausstieg aus einer Dachöffnung und das Abseilen von der Drehleiter. Zur bestandenen Ausbildung dürfen wir Anton Achhammer, Martin Hufnagel und Florian Senninger recht herzlich gratulieren.

Martin Stiegler



## Gedenkgottesdienst

Am 14. Oktober gedachten wir bei einem Gedenkgottesdienst unserer verstorbenen Mitglieder des vergangenen Jahres. Nach dem stimmungsvollen Gottesdienst trafen wir uns im Gerätehaus noch zu Pfälzer und Kraut. Ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Norbert Pabst, an die Gestalter des Gottesdienstes Anneliese und Alfred Stiegler sowie Sieglinde Hain und natürlich an alle Teilnehmer.

Benedikt Manz



Terminankündigung

20. Januar 2024

**PETTENDORFER FASCHINGSGAUDI**

Mayerwirt Pettendorf  
Live-Musik mit Dillnbock Express  
Einlass ab 19.00 Uhr

Kartenvorverkauf  
ab 14. Dezember 2023 beim Landhandel Völk  
oder bei den Treffen der Jägerheimschützen

JÄGERHEIM  
1897  
PETTENDORF

K D F B  
Katholischer  
Deutscher  
Frauenbund

Weitere Infos folgen!





# OGV Pettendorf



## Auf zur Kartoffelernte!

Beim vorletzten Treffen in diesem Jahr drehte sich bei der OGV-Kindergruppe alles um die „dicke Knolle“. Im Frühling hatten die eifrigen Jungs und Mädels ein Kartoffelbeet beim Fruticetum in Neudorf angelegt und nun wollten sich alle verdienstermaßen die Ernte schmecken lassen. So spazierte der Kindertrupp mit Schubkarren und allerlei Grabwerkzeugen bewaffnet zum Kartoffelacker. Sogleich wurde tatkräftig in der Erde gewühlt und nach den Kartoffeln gesucht. Als alle Knollen ausgebuddelt waren, ging's zurück zum OGV-Gelände. Dort sortierten die Kinder die einzelnen Erdäpfel der Größe nach und schätzten deren Gewicht. So manch einer lag dabei schon ganz richtig, was die Waage bewies. Schließlich wurden die Knollen in

die Glut der von den Gruppenleiterinnen vorbereiteten Feuerschale gegeben. Damit die Zeit des Garens nicht zu langweilig wurde, durften alle Kinder beim Kartoffel-Wettlaufen und beim Sackhüpfen ihr Können unter Beweis stellen. Kurze Zeit später waren die Röstkartoffeln schon fertig. Auf Stöcken wurden noch Knacker aufgespießt und über den Flammen gegrillt. So konnte das schöne Herbstwetter nochmal ausgiebig genutzt werden.

Wir freuen uns auf die nächsten Aktionen mit euch. Das nächste Treffen der Obstwichtel und Regenwürmer findet voraussichtlich am 18.11.23 statt. Nähere Infos folgen! Wer noch gerne an der OGV-Kindergruppe teilnehmen möchte, kann sich hier anmelden: [kindergruppe@ogvpettendorf.de](mailto:kindergruppe@ogvpettendorf.de) Sylvia Lehner

## Landesgartenschau: Jede Menge Gartenideen

Am 17. September veranstaltete der OGV eine gemeinsame Busfahrt zur Landesgartenschau nach Freyung im Bayerischen Wald. Auch einige Mitglieder des OGV Kneiting schlossen sich der Fahrt an, sodass der Bus am Ende gut ausgebucht war. Neben vielen Attraktionen bot das LGS-Gelände bei schönstem Wetter wunderbare Plätze zum Verweilen und Genießen. So manche Gartenidee konnte man sich hier abschauen...

Abgerundet wurde der Ausflug auf der Rückfahrt noch durch eine Einker in einem Biergarten bei Straubing. Wir freuen uns auf weitere Erlebnisse zusammen mit unseren OGV-Mitgliedern!

Beatrix Überreiter



## Brotbacktag im Dezember

Der nächste OGV-Brotbacktag findet am 9. Dezember statt.

Eine Vorbestellung ist diesmal ausnahmsweise nicht möglich, denn die Brotlaibe werden am Pettendorfer Adventsmarkt auf dem Rathausplatz verkauft. Deshalb einfach am OGV-Stand vorbeikommen!



„einfach“ gesünder

Gesundheit mit Freude leben

### Praxis für Krankengymnastik & Physiotherapie

Mit Krankengymnastik, Massage, Lymphdrainage, Manuelle Therapie und vielem mehr, möchten wir Sie gerne auf ihrem Weg zu einer bessern Gesundheit begleiten.

Ihr Team der  
Praxis Unger-Kroneder

### Fast 21 Jahre Praxis für Krankengymnastik Kroneder

Liebe Patienten,

wir möchten euch heute mitteilen, dass wir zum

**1.12.2023**

die Behandlungszeiten unserer Praxis für Krankengymnastik deutlich reduzieren müssen. Da unsere Praxisleitung sich neu orientieren möchte bzw. muss, sind die

**Öffnungszeiten nun täglich von 8-13 Uhr.**

Nachmittagstermine können wir aus Personalgründen nicht mehr anbieten.

Wir sehen uns nach jahrelangem Überlebenskampf gezwungen diesen Schritt zu gehen, da wir immer mehr Stress, bei jahrelang gleichbleibend schlechter Vergütung erleben mussten und uns die Kraft einfach ausgegangen ist.

Wir sind es leid, mehr Aufwand für Krankenkassen, Abrechnungsstellen, Formfehler, Ämter und Telefonwarteschlangen aufzubringen, als tatsächlich für den Patienten übrig zu haben. Diese Unterversorgung bedauern wir sehr, aber es gibt, wie in vielen

Branchen, einfach nicht ausreichend passende Mitarbeiter mehr.

Die verbleibenden jahrelang treuen Mitarbeiterinnen sind alles Mehrfachmütter und deshalb ist es nicht möglich, die Nachmittage zu besetzen. Wir bitten alle Patienten, sich frühzeitig nach Alternativen umzusehen.

Wir wünschen uns, dass jeder für sich überlegt, wie eine solche Unterversorgung zustande kommt und warum wir Therapeuten, unter körperlicher Anstrengung, mit einem viel zu niedrigen Gehalt nach Hause gehen müssen. Wir wollen all das nicht mehr auf unseren Schultern tragen, denn auch wir haben eine Fürsorgepflicht für uns und unsere Mitarbeiter.

Wir danken allen Patienten, die nun keinen Termin mehr bekommen können, für ihre Treue während der letzten 21 Jahre. Wir bedauern dies alles sehr.

Mit den besten Grüßen

Tassilo, Katrin und das gesamte Team der Praxis Unger Kroneder

Sie erreichen uns unter:

Adresse: Weinbergstraße 28a - 93186 Pettendorf

Telefon: 09409 - 862599 (AB)

Internet: [www.einfachgesünder.info](http://www.einfachgesünder.info)

## Tipps der Polizei: Sicher im Herbst und Winter

Es lässt sich nicht mehr verleugnen: der Herbst ist da und auch der Winter steht bald vor der Tür! Die dunkle und eher kühlere Jahreszeit ist nicht nur für das Gemüt eine Herausforderung - auch im Straßenverkehr gilt es jetzt wieder einige Dinge besonders zu beachten, um optimal für die veränderten Wetter-, Fahrbahn- und Sichtbedingungen vorbereitet zu sein.

Bei Dunkelheit und Dämmerung sollte grundsätzlich das Licht an Fahrzeugen eingeschaltet sein, heißt es in einer Pressemitteilung der Polizei. Fußgänger und Radfahrer sind besser zu sehen, wenn sie helle Kleidung mit reflektierenden Flächen und Streifen tragen. Reflektierende Schulranzen helfen Autofahrern ebenfalls, Kinder früh zu erkennen. Wichtig ist laut der Polizei auch, dass die Beleuchtung an Fahrrädern funktioniert und alle Reflektoren vorhanden sind. Ein blinkendes Fahrradlicht ist nicht erlaubt. E-Scooter-Fahrer sollten eine Warnweste und einen Helm tragen und bei Glätte den E-Scooter lieber stehen lassen.

Niedrigere Temperaturen können zu überfrierender Nässe und Fahrbahn-glätte führen. Herbstlaub sowie Fahrbahnverschmutzungen durch landwirtschaftliche Fahrzeuge sorgen zusätzlich für rutschige Straßen, warnt die Polizei. Kürzer werdende Tage und Nebel schränken zudem die Sichtweite ein.

Die Polizei rät deshalb, langsamer zu fahren und einen größeren Abstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen einzuhalten. Bei Nebel gilt demnach die Faustformel: Sichtweite ist gleich Geschwindigkeit. Beträgt die Sicht weniger als 50 Meter darf die Nebelschlussleuchte eingeschaltet werden. Der Abstand zwischen zwei Leitposten auf Landstraßen beträgt 50 Meter.

Nachts und bei Dämmerung kommt es zudem häufiger zu Wildwechsel, denn die Tiere wollen bei der Futtersuche Fressfeinde meiden. Vor allem auf Landstraßen sollten Autofahrer deshalb aufpassen, rät die Polizei. Zudem fällt die Morgen- oder Abenddämmerung, in der die Tiere besonders aktiv sind, jetzt in den Berufsverkehr. Niedrigere Geschwindigkeiten bedeuteten kürzere Bremswege. Dies helfe, um Zusammenstöße mit Tieren zu vermeiden, teilten die Beamten mit.

Autofahrer sollten auch den Straßenrand im Blick behalten, um Wild rechtzeitig zu erkennen. Läuft ein Tier über die Straße können weitere folgen. Wer Tiere auf der Straße sieht, sollte abblenden und hupen, empfiehlt die Polizei. Beim Ausweichen besteht die Gefahr, in den Gegenverkehr zu geraten oder von der Fahrbahn abzukommen und gegen einen Baum zu schleudern. Im Zweifel sollten Autofahrer daher eine Kollision mit dem Tier in Kauf nehmen. *Quelle: Polizei NRW*

### Hundesitter gesucht!

Da sich unser Hund Linus leider nicht gut mit unserem Baby versteht, suchen wir jemand Vertrauensvolles, der oder die sich regelmäßig um ihn kümmert, bspw. spazieren geht, den Hund tageweise bei sich betreut - je nachdem, was sich anbietet.

Da unser Hund nicht ganz einfach ist, muss die Person hundeerfahren sein. Mehr Informationen gerne per Mail:

[hundesitterfuerlinus@posteo.de](mailto:hundesitterfuerlinus@posteo.de)

# Josef Schmalzbauer

MEISTERBETRIEB

**Verkauf und Reparatur**  
von Waschmaschinen, Wäschetrocknern,  
Herden, Geschirrspülern und Kühlgeräten

**Bosch, Siemens, Miele, Liebherr und Constructa**

Waldweg 1 - 93186 Neudorf  
Tel. 09409 / 2613 - E-Mail: josef-schmalzbauer@t-online.de

## CSU Ortsverband



### 600 Euro für die Jugendarbeit der Feuerwehr Pettendorf

Getreu dem Motto „Aus der Gemeinde, für die Gemeinde“ überreichten die beiden CSU-Vorsitzenden Ludwig Bink und Walfried Achhammer einen Teil des Erlöses der diesjährigen Altkleidersammlung an die drei Kommandanten der Feuerwehr Pettendorf. Zweck der Geldspende über 600 Euro soll die Förderung der ausgezeichneten Jugendarbeit dieses Vereines sein.

1. Kommandant Martin Stiegler zeigte sich sehr erfreut über die Zuwendung und versprach die Spende

ganz im Sinne der Nachwuchsförderung zu verwenden. Die gleiche Summe von 600 Euro wird der Gemeinde Pettendorf als Startkapital für das von vielen Vereinen gewünschte Geschirrmobil übergeben. Diese Aufteilung wurde von der CSU-Vorstandschafft einhellig gebilligt.

Im Frühjahr 2024 findet die nächste Altkleidersammlung statt. Der Erlös ist dann wieder für die Seniorenfahrt bestimmt.

*Ludwig Bink*

### VHS Kurs: Seifen sieden - „Vitamine tanken“

Sie schätzen Naturkosmetik, haben sie bislang aber noch nicht selbst angefertigt? Wie unproblematisch das geht, zeigt Ihnen Verena Marterer.

Aus Pflanzenölen und ätherischen Düften sieden Sie die leuchtend orangefarbene Seife „Vitamine tanken“. Das Waschstück, das frisches Aussehen verleiht und die Haut super versorgt, kommt ganz ohne Palmöl, Plastik und Konservierungsstoffe aus.

Wichtig: Allergien und Unverträglichkeiten bitte vorher angeben unter [marterer-verena@web.de](mailto:marterer-verena@web.de).

#### Material:

Bitte mitbringen: Stabmixer und Waage mit einer Nachkommastelle (falls vorhanden), Spülhandschu-

he, Atemmaske, Schutz-/Taucherbrille, Formen (am besten Silikonformen, möglich sind aber auch saubere Joghurtbecher und/oder Tetrapak.

**Veranstalter:** Volkshochschule Regensburger Land e.V.

**Dozentin:** Verena Marterer

**Termin:** Samstag, 25. November, von 14 bis 17 Uhr

**Veranstaltungsort:** Pettendorf, Werkraum der Grundschule

**Kursgebühr:** 45 Euro

**Kurs-Nr.** 232-523146

**Anmeldung:** [www.vhs-regensburger-land.de](http://www.vhs-regensburger-land.de)

Telefon (09401) 52 550

Mail: [info@vhs-regensburger-land.de](mailto:info@vhs-regensburger-land.de)



# Gut eingepackt - so wird der Garten winterfest

Die Tage werden kürzer und die ersten kalten Nächte kündigen den nahenden Winter an. Im Garten gilt es nun, diesen „winterfest“ zu machen und dabei gleichzeitig die Grundlagen für ein gutes nächstes Gartenjahr zu legen.

Nicht nur wir verkriechen uns gerne unter einer warmen Decke, auch die Tier- und Pflanzenwelt benötigt Schutz vor zu großer Kälte. Da trifft es sich gut, dass im Garten in großen Mengen Laub und anderes totes Pflanzenmaterial anfällt. Die angefallenen Blätter dienen dem Boden unter empfindlichen Bäumen und Sträuchern als Isolierung gegen Frost. Vor allem flachwurzelnende Pflanzen wie Johannis- und Stachelbeeren können so einen Schutz gut gebrauchen. Wer seine Pflanzen im Kübel hat, kann sie mit Jute und Laub oder Tannenzweigen gegen Kälte schützen. Dabei sollte nicht nur die Pflanze, sondern auch der Topfeingepackt werden.

## Laub- und Reisighaufen anlegen

Laub, das nicht zur Abdeckung von Pflanzen benötigt wird, sollte auf einen oder mehrere Haufen zusammengereicht werden. Dies ist eine einfacher und wirkungsvoller Weg, die Natur im Garten willkommen zu heißen. Igel, verschiedene Insekten, Mäuse, Kriechtiere und Lurche können sich hier einfinden und den Winter verbringen. Oft nutzen die Tiere den Laubhaufen noch weit bis ins Frühjahr hinein. Man braucht es also nicht eilig haben, ihn wegzuräumen.

Jetzt im Herbst werden an frostfreien Tagen Bäume und Sträucher beschnitten und so von Totholz, kranken Ästen und zu dicht gewachsenen Zweigen befreit. Der Herbstschnitt lässt sich hervorragend zu einem Reisighaufen für Tiere zusammenlegen oder aber als unterste



Foto: Pixabay

Schicht in einem Hochbeet nutzen. Diese Beetform wurde von Hügelbeeten abgeleitet und bietet mehrere Vorteile. Zum Einen muss man sich nicht nach unten bücken – das ist nicht nur für ältere Gärtner und Gärtnerinnen vorteilhaft. Zum Anderen ist das Hochbeet wärmer; die Sonne scheint von Ost und West auf die Flanken des Beetes und erwärmt es so früher. In Kombination mit dem schichtartigen Aufbau im Inneren des Beetes wird die Ernte so reichhaltiger und zieht sich länger in das Jahr hinein.

Hochbeete eignen sich hervorragend zum Gärtnern auf unwirtlichem Boden, da das Gemüse oder Obst nicht mit dem eigentlichen Boden in Berührung kommt. Wer jetzt ein Hochbeet anlegt, der kann schon sehr früh ernten, denn die Hochbeete fungieren ebenso als Frühbeetkasten.

## Stängel als Insekten-Winterquartiere

Der Herbst ist auch Pflanzzeit. Wer seinen Garten um ein Staudenbeet

für Wildbienen, Vögel und Co. erweitern möchte, hat nun letzte Gelegenheit. Wie wäre es mit einem Sandbeet oder mit einem Beet für nachtblühende Pflanzen und somit für Fledermäuse? Wichtig bei der Pflege bestehender Beete: die abgeblühten Stauden bitte nicht im Herbst schneiden, sondern erst im Frühjahr. Das ermöglicht vielen Insekten, in den hohlen Stängeln und den Blattachsen zu überwintern – und hilft übrigens wesentlich mehr Arten als die üblichen „Insektenhotels“.

Auch Gehölze können jetzt noch gepflanzt werden. Diese bilden im Herbst noch Feinwurzeln aus und sind so im Frühjahr gleich startklar. Wer Vögeln, Säugetieren und Insekten helfen möchte, kann heimische, fruchttragende Gehölze wie Kornelkirsche, Weißdorn, Kreuzdorn,

Wildrosen, aber auch Haselnüsse und Walnüsse pflanzen.

Solange es mild bleibt, können auch noch die Zwiebeln von Frühblühern gesetzt werden. Blausterne, Winterlinge und Krokusse bereichern so den Garten im Frühjahr und helfen den ersten Insekten wie den Hummeln, schnell Nahrung zu finden. Dabei sollte man auf ungefüllte, möglichst naturnahe Sorten achten. Im Fachhandel gibt es auch die Wildarten.

## Gartenmotor Komposthaufen

Komposthaufen sind das Rückgrat eines funktionierenden naturnahen Gartens. Sie nehmen die Reste des Gartens auf und wandeln sie mit Hilfe kleiner Bodenlebewesen und Mikroorganismen in feinen Humus um. Wichtig ist beim Komposthaufen die richtige Mischung. Blätter haben oft einen geringen Nährstoffgehalt und nicht alle Baumarten eignen sich für den Kompost. Walnussblätter beispielsweise enthalten viele Gerbstoffe und sind schlecht geeignet.

Mit etwas Geschick ist so ein Komposthaufen schnell gebaut. Bei richtiger Handhabung sind Rasenschnitt, Laub und andere Gartenabfälle bereits im Frühjahr verrottet und können als erste Pflanzennahrung verwendet werden. Im Herbst sollten alle Pflanzen im Garten auf mögliche Krankheiten hin untersucht werden. Findet man verdächtige Reste, sollte man sie nicht in den Kompost tun.

Quelle:  
NABU - Marja Rottleb

Ergotherapie  Pettendorf

**Ergotherapie und Neurofeedback  
für Kinder und Erwachsene**

Termine nach Vereinbarung. Hausbesuche möglich.  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Tanja Hirschberg-Noszko Am Weingert 5 93186 Pettendorf  
Tel 09409 777 3480 Mobil 0176 2066 5289  
info@ergo-pettendorf.de www.ergo-pettendorf.de



PRIVATPRAXIS FÜR OSTEOPATHIE

**TASSILO UNGER**

Weinbergstraße 28a / 93186 Pettendorf

Tel.: 09409 7773630

Mobil: 0176 22812457

E-Mail: info@tassilounger.de

Web: www.praxis-tassilounger.de

**SEELE · KÖRPER · GEIST**



- Klimaservice
- Autoglaserei
- Neu- u. Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Mietwagen
- TÜV/AU-Abnahme
- Fehlerdiagnose
- Autoelektrik
- Finanzierung-Leasing



BEI UNS IST JEDE WOCHE  
**BLACK FRIDAY.**



next125



**DESIGN  
IM EINKLANG  
MIT NATUR  
UND PREIS.**

**Küchen made in Germany - next125.**  
Ausgezeichnetes, internationales Design.  
Nachhaltig produziert. Und das zu einem  
überraschend angenehmen Preis. Besuchen  
Sie uns und lassen Sie sich inspirieren,  
was man aus Küche alles machen kann.

über  
40 Jahre

DER  
**KÜCHEN**  
SPEZIALIST  
BIEDERER GmbH

HOLZGARTENSTRASSE 13  
93059 REGENSBURG  
Tel: 0941 / 4 13 33 - Fax 0941 / 4 25 24  
info@der-kuechenspezialist-biederer.de  
www.der-kuechenspezialist-biederer.de  
Geschäftsführer:  
Dagmar Biederer, Johannes Fottner

Öffnungszeiten:  
**Montag und Donnerstag geschlossen**  
Di., Mi., Fr. 9.30 - 12.00 Uhr  
und 14.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

**Pettendorf  
aktuell**

Das Monatsmagazin für Pettendorf

Wo Nachrichten  
zu Hause sind!

Ihr Werbeauftritt ist unsere Aufgabe!

Wir gestalten Ihre Anzeigen und  
Firmenpräsentationen.

Und so erreichen Sie uns:  
Telefon (09409) 1461 - E-Mail: ctkreissl@r-kom.net

